



Auch als PDF-Version unter: [www.rohrbach-ilm.de](http://www.rohrbach-ilm.de) verfügbar.



# Herzlich willkommen zur Bürgerversammlung!



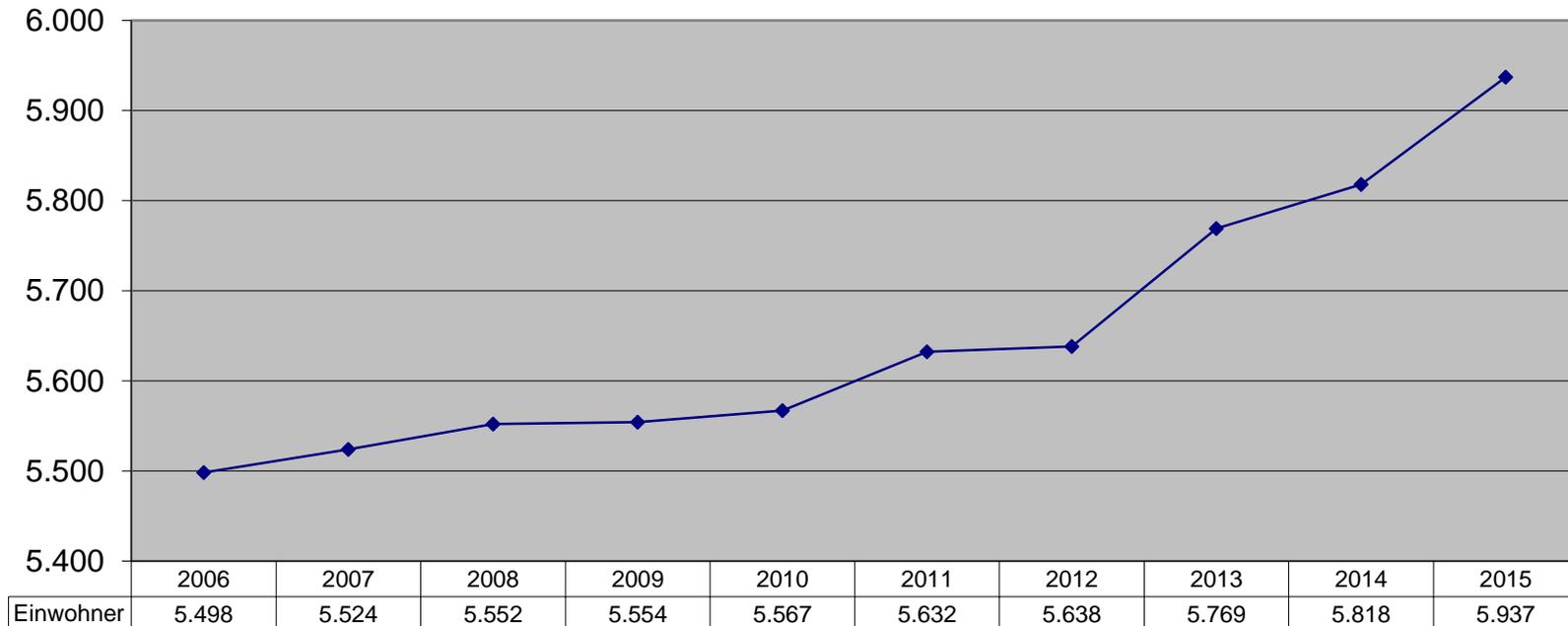
## Einwohnerentwicklung Zahlen 2006 - 2016

STAND	Gesamt	Buchersried	Fahlenbach	Fürholzen	Gambach	Ossenzhausen	Ottersried	Rinnberg	Rohr	Rohrbach	Waal
28.02.2016	<b>5.955</b>	38	812	57	168	52	139	95	184	4.194	216
31.12.2015	<b>5.937</b>	38	811	55	167	50	145	97	179	4.185	210
31.12.2014	<b>5.818</b>	35	787	57	172	52	136	96	185	4.093	205
31.12.2013	<b>5.769</b>	35	801	54	175	53	140	99	185	4.012	215
31.12.2012	<b>5.638</b>	34	803	50	173	45	125	97	187	3.912	212
31.12.2011	<b>5.632</b>	34	801	49	173	47	129	98	193	3.897	211
31.12.2010	<b>5.567</b>	31	771	52	176	47	139	98	180	3.861	212
31.12.2009	<b>5.554</b>	31	748	55	176	45	134	94	186	3.871	214
31.12.2008	<b>5.552</b>	31	740	50	181	46	134	97	183	3.878	212
31.12.2007	<b>5.524</b>	32	727	51	182	46	136	91	180	3.873	206
31.12.2006	<b>5.498</b>	31	716	58	165	46	134	91	163	3.891	203
<b>2006 / 2016</b>	<b>457</b>	<b>7</b>	<b>96</b>	<b>-1</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>303</b>	<b>13</b>



## Einwohnerentwicklung Jahresstatistik

**Einwohnerentwicklung 2006 - 2015**  
(jeweils zum 31.12.)





## Einwohnerentwicklung Natürlicher Zuwachs

---

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Geburten	41	41	55	48	60	60	60
Sterbefälle	38	36	41	47	40	38	34
<b>Natürlicher Zuwachs</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>26</b>
Eheschließungen	43	33	25	36	36	32	33



## Gemeinderatsarbeit in Zahlen 01.01.2015 – 31.12.2015

Gremium	Anzahl Sitzungen
Gemeinderatssitzungen öffentlich	15
Gemeinderatssitzungen nicht öffentlich	17
Bauausschusssitzungen	8
Finanz- und Personalausschuss	2
Schulverbandssitzungen	1
Abwasser-Zweckverbands-Sitzungen	1
Zweckverband Bruckbach	2
Wasserversorgung „Ilmtalgruppe“	6
Fraktionssprechersitzungen	3
<b>GESAMT</b>	<b>55</b>

Arbeitskreise	Anzahl Sitzungen
Wasserversorgung	6
Zukunftskonzept Feuerwehr	3
Alte Schulturnhalle	4
Baulandentwicklung	1
Sanierung/Erweiterung Rathaus	1
<b>GESAMT</b>	<b>15</b>

Projektgruppen	Anzahl Sitzungen
Jugend und Familie	15
Senioren und Menschen mit Behinderung	5
Energie	7
Kultur, Freizeit und Vereine	3
<b>GESAMT</b>	<b>30</b>

Anzahl Sitzungen Gesamt 2015	Anzahl Sitzungen Gesamt 2014
<b>100</b>	<b>51</b>



## Fazit Baumaßnahmen 2015

---

Weniger sichtbare Baustellen



Mehr Planung



Viel Ärger





## Baumaßnahmen – Neues Feuerwehrhaus Rohrbach



- Der für 2015 erneut vorgesehene Komplettumzug konnte wieder nicht eingehalten werden. Die FFW ist bis auf die Fahrzeuge und das erforderliche Einsatzequipment ins neue Feuerwehrhaus umgezogen.
- Permanente Verzögerungen durch mangelhaft ausgeführte Gewerke z.B. Risse im Hallenboden, Probleme beim Rüttelboden, Nachbesserungen bei vielen Gewerken.
- Differenzen zwischen Planern und ausführenden Firmen führten zu vielen Diskussionen auch im Gemeinderat.
- Offen sind noch Teile der Inneneinrichtung, Schwerlastregale, IT, Bepflanzung der Außenanlagen und vor allem ein benutzbarer Hallenboden.
- Der gerichtlich bestellte Gutachtertermin wird für Ende April 2016 erwartet.
- Diverse Nachträge erhöhen die Kosten. Eigenleistungen der FFW (Fußboden, Reinigung, etc.)
- **Aktuell sind 2.292.124,57€ abgerechnet. Außenanlagen (ohne Bepflanzung) 224.362,80 €.**
- Gutes, kooperatives Verhältnis zur Feuerwehr trotz diverser Probleme und Terminverschiebungen.





## Baumaßnahmen – Außenanlagen Bauhof

---



- 12 Schüttgutboxen mit Multiblocksteinen ca. 60 cm Stärke.
- Asphaltierung Bereich vor Schüttboxen und Zufahrt zum Salzlager bzw. zu den FFW-Parkplätzen.
- Überdachung der Schüttgutboxen mit Trapezblechen. Anbringung und Dachstuhl in Eigenleistung. Holz aus Eigenbestand.
- **Gesamtkosten: 233 TEUR**

## Baumaßnahmen – Sanierung Schulsportanlage



- Die Sanierung des Allwetterplatzes und der Laufbahn wurden termingerecht in den Sommerferien abgeschlossen.



- Nach Abtrag der Oberschicht wurde ein Sanierungsbedarf an der Unterschicht festgestellt.
- **Gesamtkosten 71.882,62 € brutto.**
- Für 2016 sind noch Pflasterarbeiten geplant.



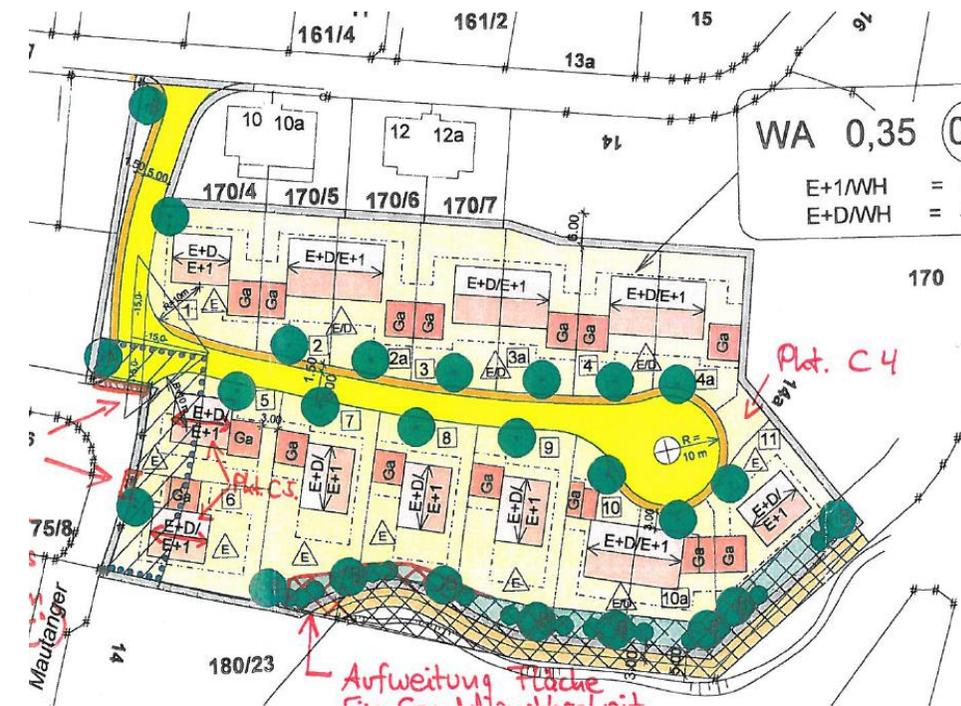
## Baumaßnahmen – Instandsetzung Feld- und Waldwege

- Im Jahr 2014 wurden keine Feldwegesanierungen vorgenommen.
- Folgende Feld- und Waldwege sind in der Ausschreibung berücksichtigt und werden derzeit ausgeführt:
  - Ossenzhausen: Weg zwischen der GdeVerbStr. Rohrbach/Ossenzhausen und GdeVerbStr. Ossenzhausen Waal („Haindlberg“) komplett.
  - **Rohr: „Steindlberg“ ab der Querrinne nach oben (in 2015 noch abgeschlossen)**
  - Gambach: Weg von Gambach nach Pörnbach Teilbereiche
  - Rohrbach: Weg „Dachsgrund“ Teilbereich
  - Fahlenbach: Weg „Gänskies“ Teilbereich und andere
  - Rinberg: Weg „Siebenweg“
- Zusätzlich ist die Deckschicht im Pfannenstiel II enthalten.
- Keine neuen Maßnahmen in 2016 und 2017!
- **Gesamtkosten: 140.421,02 €**



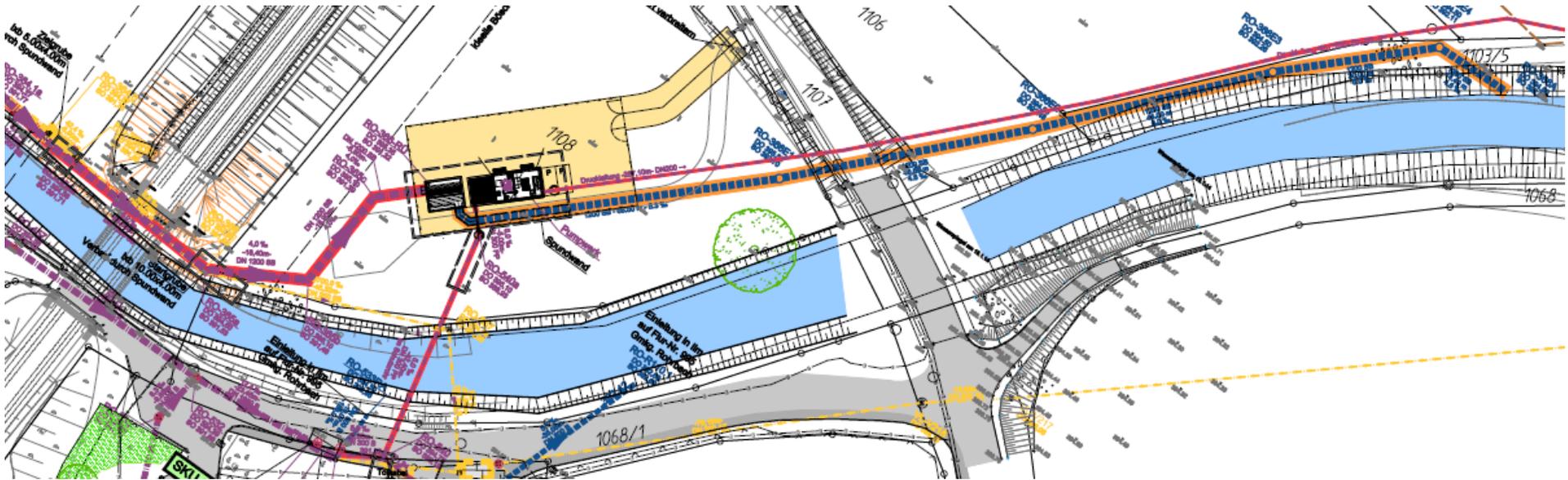


## Baumaßnahmen – Baugebiet „Am Mühlweg“



- Erschließung des Baugebietes am Mühlweg Ende Juni 2015 abgeschlossen.
- Zwei gemeindeeigene Grundstücke wurden im Einheimischenmodell vergeben.
- Grundstücke werden zügig bebaut.

## Baumaßnahmen – Neubau Hebeanlage in Kombination mit Hochwasserschutzmaßnahme



- Vereinbarung mit WWA, das Bauvorhaben gemeinsam mit dem Überlaufbecken zu realisieren um Kosteneinsparungen zu realisieren.
- Bodengutachten liegen vor und Detailplanung läuft.
- Wegen des hohen Abstimmungsbedarfs (insbesondere mit der Bahn und dem WWA) sowie der Vorgabe eine praxisorientierte und kostenoptimierte Lösung zu erarbeiten erfolgt eine Ausschreibung erst Ende 2016. Zudem werden hierdurch günstigere Angebote erwartet.
- Baubeginn somit Frühjahr 2017. Fertigstellung ebenfalls in 2017 vorgesehen.
- Kostenschätzung / Kostenberechnung liegt noch nicht vor.

## Hochwasserschutz 2015



Die weiteren Arbeiten zum Hochwasserschutz haben am 07.04.2015 begonnen und wurden Mitte November wie vorgesehen beendet.

### Diese Maßnahmen umfassten 3 Abschnitte:

1. HW-Mauer Sägewerk Alt und HW-Mauern Salvatorstraße
2. Neubau des Fußgängerstegs und Abbruch Altbestand
3. Erstellung Deiche und Durchlässe sowie Einbau druckdichter Deckel

Gem. WWA wurde für 2015 ein Betrag von 900.000 € bewilligt.

Zusätzliche Maßnahmen für die Straße am Sportweg.

**Anteil der Gemeinde am gesamten**

**Hochwasserschutz bisher: 3.945 TEUR**



## Hochwasserschutz 2016 / 2017

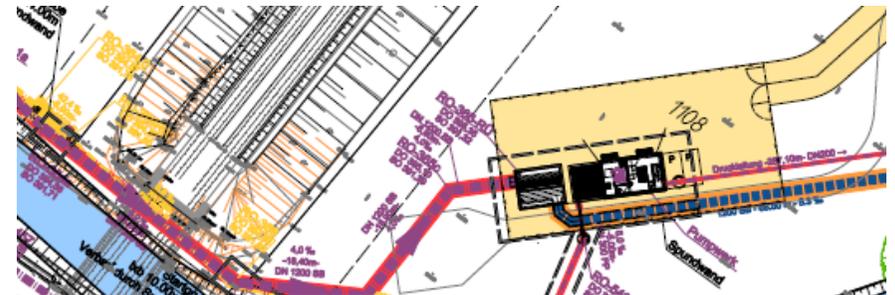


Auf Grund mehrerer Gespräche mit dem WWA und des zur Zeit nicht aktiven Wasserkraftwerkes „Alt“ sowie vorzeitig verfügbarer Mittel werden **die ursprünglich erst für 2017/2018 vorgesehenen Maßnahmen:**

- Freibordsicherung entlang Altwasser und Triebwerkskanal (grün) sowie
- Reinigung und Befestigung des Altwasserarmes (rot)

**bereits in 2016 durchgeführt.** Rodungsarbeiten sind im Januar/Februar 2016 erfolgt. Die weiteren Arbeiten erfolgen ab Ende April / Anfang Mai 2016. Gemeinde übernimmt zusätzlichen Ausbau für 43m (blau) zu ca. 35 TEUR.

Errichtung des Überlaufbeckens im Zuge der Baumaßnahme „Hebeanlage“. Baubeginn Frühjahr 2017 (siehe Folie 12)



## Hochwasserschutz 2017 / 2018



Gemäß Zusage der Regierung und dem dringenden Anliegen des Wasserwirtschaftsamtes sowie der Gemeinde Rohrbach sollen die **Hochwasserschutzmaßnahmen nach über 10-jähriger Laufzeit nun ohne Unterbrechungen zügig zum Abschluss kommen.**

Nach Fertigstellung des Überlaufbeckens 2017 fehlt noch als letzte geplante Maßnahme die Renaturierung der Ilm nördlich des Recyclinghofes.



## Kanal / Abwasserstatistik

Position	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Tatsächlich angeschlossene Einwohner Rohrbach	5.781	5.888	5.898
Tatsächlich angeschlossene Einwohner Wolnzach	927	947	1.009
Jahresschmutzwassermenge	490.005 m <sup>3</sup>	460.236 m <sup>3</sup>	453.784 m <sup>3</sup>
Anfall Klärschlamm	3.110 m <sup>3</sup>	2.763 m <sup>3</sup>	2.282 m <sup>3</sup>
Kosten Klärschlamm Entsorgung	65.548 €	67.551 €	52.284 €

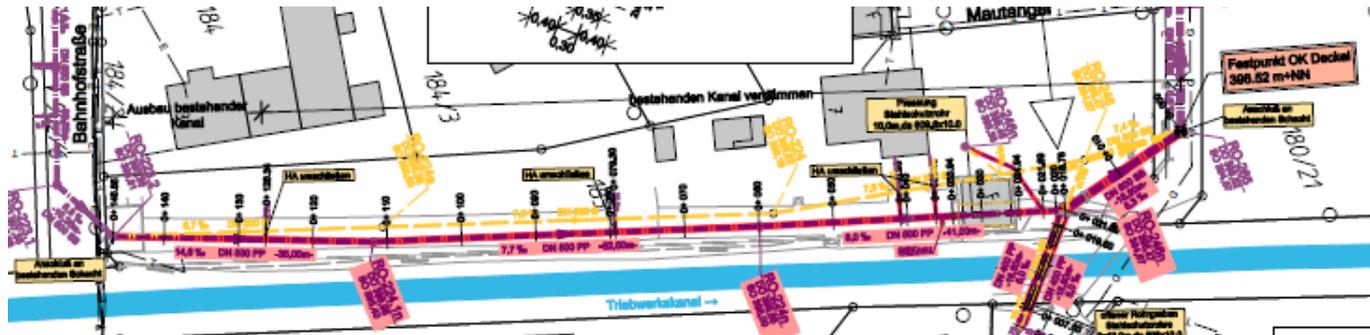


## Kanal / Kanalsanierung - Planung

---

- Die Gemeinde hat für die Planung zur Fortführung der Kanalsanierungen im Gemeindebereich die Bereiche Hopfenweg mit Linden- und Ahornstraße, Im Gellert, Kanalverbindung Bahnhofstraße / Wiesenweg und die Hauptstraße in Fahlenbach verfilmen lassen.
- Auf Grundlage dieser Ergebnisse hat das IB Wipfler ein Kanalsanierungskonzept erstellt.
- Zwischenzeitliche Verbesserungsmaßnahmen, Gespräche mit dem WWA und Praxiserfahrungen unserer Klärwärter haben ergeben, dass die veralteten hydraulischen Berechnungen nach den neuesten Erkenntnissen aktualisiert werden müssen. **Kosten ca. 17 TEUR.**
- Durch die hydraulische Neuberechnung könnten ursprünglich geplante Sanierungsmaßnahmen entfallen.
- Insbesondere die geplante Maßnahme zwischen Bahnhofstraße und Wiesenweg wirkt sich positiv auf die Hydraulik aus.

## Kanal / Kanalsanierung - Maßnahmen



- Vordringliche Maßnahme ist der Kanalaustausch zwischen Bahnhofstraße und Wiesenweg, der ausschließlich über Privatgrund verläuft. Einigung mit Eigentümer konnte erreicht werden.
- Der dortige Kanal ist vom Querschnitt schon Jahre zu klein dimensioniert. Daher sind derzeit Rückstau- bzw. Überlaufbauwerke erforderlich, die vom WWA nur bedingt genehmigt werden.
- An diesem Kanal sind die Baugebiete Waaler Straße, Hopfenweg sowie die Ortsteile Waal, Rohr, Rinnberg und Gambach angeschlossen.
- Dieses „Nadelöhr“ muss dringend beseitigt werden. Danach können weitere wasserwirtschaftliche Auflagen im Hopfenweg (Beseitigung Notüberlauf in den Regenwasserkanal) und in der Waaler Straße umgesetzt werden.
- Der vorhandene Kanal DN 300 wird gegen DN 500 ausgetauscht. **Gesamtkosten ca. 320 TEUR.**
- Maßnahme wird mit Hochwasserschutzarbeiten kombiniert.



## Kanal / Kanalsanierung - Maßnahmen

- Nach mehrmaliger Rücksprache mit dem „Staatlichen Bauamt Ingolstadt“ ist für 2017 die Sanierung der Staatsstraße 2049 und der Brückenneubau über die Ilm in Fahlenbach Richtung Königsfeld eingeplant, sofern die erforderlichen Mittel wie vorgesehen zur Verfügung stehen.
- Im Vorfeld sind daher alle in der Staatsstraße verlegten Sparten zu überprüfen und ggf. auszutauschen.
- Bei der Kanalverfilmung wurde insbesondere beim Regenwasserkanal ein auszutauschender Bereich ermittelt (blau).
- Der Schmutzwasserkanal und der restliche Regenwasserkanal kann partiell über sog. Inliner oder Robotersanierung kostengünstiger aber auch nachhaltig saniert werden.



Blau = Austausch

Gelb = partielle Sanierung



## Autobahnbrücken

Brücke, Standort	Geplante Maßnahmen	Kosten
 Brücke „Feldweg zwischen Waal und Rohrbach“ (BW 51)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau</li> <li>• lichte Höhe 4,50 m (derzeit 5 m ohne Fahrbahnaufbau)</li> <li>• lichte Weite 7 m (derzeit 5 m)</li> <li>• Fahrbahnbreite 5 m</li> <li>• Keine Schutzplanken erforderlich</li> </ul>	Kein Aufweitungsverlangen.
 Brücke „GVS Rohrbach-Waal“ (BW 52)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau</li> <li>• lichte Höhe 4,50 m (wie Bestand)</li> <li>• lichte Weite 10,10 m (derzeit 8 m)</li> <li>• Fahrbahnbreite 6,50 m (derzeit 8 m)</li> </ul>	Auf Grund einer geänderten Planungsvariante kann ein Geh-/Radweg <u>ohne</u> Aufweitungsverlangen realisiert werden, Kosten 0 €.
 Brücke „GVS Rohrbach-Bratzmühle/Ossenzhausen“ (BW 54)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau</li> <li>• lichte Höhe 3,80 m (wie Bestand).</li> <li>• lichte Weite 10,10 m (derzeit 6 m)</li> <li>• Fahrbahnbreite 6,50 m (derzeit 6 m)</li> <li>• Anpassung Durchfahrtshöhe und Straßenführung</li> </ul>	Auf Grund einer geänderten Planungsvariante kann evtl. ein modifizierter Geh-/Radweg <u>ohne</u> Aufweitungsverlangen realisiert werden, Kosten dann 0 €. Ansonsten förderfähige Kosten von 500 TEUR. (ca. 52% Förderung)
 Brücke „GVS Ottersried-Gambach“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau</li> <li>• Etwaiges Aufweitungsverlangen müsste der Landkreis Pfaffenhofen (Kreisstraße PAF 21) anmelden!</li> <li>• Verdoppelung der ursprünglichen Kosten. Daher kein Aufweitungsverlangen des Landkreises.</li> </ul>	Auf Grund einer geänderten Planungsvariante kann evtl. ein modifizierter Geh-/Radweg <u>ohne</u> Aufweitungsverlangen realisiert werden, Kosten dann 0 €.

Durchführung 2018/2019  
Verzögerung um 1 Jahr

## Radwege



- **Radweg Rohrbach <-> Gambach:**

- Abstimmung mit Landratsamt, WWA und Autobahndirektion über mögliche Streckenführung ist erfolgt.
- Erste Gespräche mit Grundstückseigentümern verliefen größtenteils erfolgversprechend.
- Zur Ermittlung des tatsächlichen Flächenbedarfs ist ein Planungsauftrag erforderlich.
- **Dieser wurde vom Landratsamt zusammen mit dem Grundsatzbeschluss, den Geh- und Radweg von Rohrbach nach Gambach zu realisieren im Februar 2016 beschlossen und in Auftrag gegeben.**
- **Stand 15.04.2016: Datenerhebung und erster Entwurf ist in Arbeit.**
- Nach Vorliegen der Planung können konkrete Grundstücksverhandlungen erfolgen.
- Kosten für den Bau des Radweges werden vom Landkreis übernommen.



## Radwege



- **Radweg Rohrbach <-> Waal:**

- Grundsätzliche Abstimmung mit WWA und Autobahndirektion über mögliche Streckenführung ist erfolgt.
- Endgültiger Verlauf ist noch nicht geklärt.
- Genauere Planung ist noch erforderlich.
- Erste Gespräche mit Grundstückseigentümern laufen.

- **Radweg Rohrbach <-> Ossenzhausen:**

- Grundsätzliche Abstimmung mit Autobahndirektion erfolgt.
- Genauere Planung noch erforderlich.
- Noch keine Grundstücksverhandlungen durchgeführt.

## Radwege



- **Radweg Fahlenbach <-> Ronnweg:**

- Maßnahme ist für das Programm zum nachträglichen Anbau von Radwegen an Bundes- und Staatsstraßen für 2020 – 2024 vorgesehen.
- Endgültiger Verlauf ist noch nicht geklärt, genauere Planung erforderlich.
- Erste Maßnahmen evtl. im Zuge der Sanierung der ST 2049

- **Geh- /Radweg Fahlenbach <-> Königsfeld:**

- **Maßnahme ist bereits im Programm zum nachträglichen Anbau von Radwegen an Bundes- und Staatsstraßen für 2015 – 2019 enthalten.**
- Kostenschätzung 395 TEUR wg. zusätzlicher Brücke. (staatliches Bauamt IN)
- Behelfsbrücke soll schon in 2016 angeliefert werden. Einbau zusammen mit Sanierung der Staatsstraße evtl. 2017.





## Radwege



- **Radweg Wolzach <-> Rohrbach <-> Bruckbach:**

- Interkommunales Projekt zusammen mit Wolzach.
- Vernetzung von Wolzach (Königsfeld, Burgstall, Rohrbach, Lohwinden, Bruckbach).
- Endgültiger Verlauf ist noch nicht geklärt.
- Genauere Planung ist noch erforderlich.
- Erste Gespräche mit „Staatlichen Bauamt Ingolstadt“ bzgl. Aufnahme ins Radwegeprogramm und entsprechender Förderung wurden geführt.



## Klausurtagung des Gemeinderates



Gemeinde  
Rohrbach a. d. Ilm

### Strategieklausur des Gemeinderats

20.3.2015 – 21.3.2015

Ergebnisdokumentation

**IDENTITÄT & IMAGE**  
Reputation und Kommunikation  
in Veränderungsprozessen  
Im Schloßpark Gern 2  
84307 Eggenfelden  
Tel. 08721/12090  
Fax 08721/120919  
consult@identitaet-image.de  
www.identitaet-image.de

*St. Otten*  
**Gemeinsame Spielregeln für die Zusammenarbeit im Rat**

- Wir hören einander gezielt zu
- wir sind themenfokussiert
- Toleranz u. Fairness ggü. Person u. Inhalten
- Wir beraten gemeinsam ein Thema
- nur gemeinderrelevante Themen einbringen (keine Hinweise an d. Verwaltung)
- nicht entscheidungsrelevante Informationen u. Bekanntgaben gehen nach Verfügbarkeit an die Gemeinderäte und die Öffentlichkeit
- Wir vermeiden Wiederholungen und Umschreibungen
- Wir bereiten uns bestmöglich vor
- Wir führen u. halten uns an eine Redreliste (geführt von den 3 Bürgermeistern)
- Bei Bedarf holen wir uns im Vorfeld fachliche Beratung
- Wir kennen die gemeinsam gefällten Entscheidungen, wissen um ihre Entstehung und tragen sie mit
- Wir vermeiden Formulierungen wie „Leid ham gegagt...“

*Handwritten notes and signatures: Schmitt H., Schweiger Michael, Johann Alt, etc.*

### 6. Fahrplan für Rohrbach

WAS?	Macht WER?	Mit WEM?	Bis WANN?
▪ Vorschlag zur Besetzung AK „Schulturnhalle“	Hr. Otto	Hr. Alt, Hr. Eisenmann, Hr. Weich	April GR-Sitzung
▪ Bedarfsanalyse „Schulturnhalle“ vorlegen	AK Schulturnhalle		3. Quartal 2015
▪ Fragenkatalog für Geologe	Hr. Moosmayr	Hr. Wolf, Hr. Daniel, Hr. Keck, Hr. Schweiger	Ende April 2015 Ende Juli 2015
▪ Vorstellung geologisches Gutachten im GR	Einladung durch Verwaltung		
▪ Prognose Personalentwicklung und Bedarf → Rathaus	Hr. Kremer		2. Quartal 2015
▪ Benennung Projektentwickler	AK Rathaus		Ende 3. Quartal 2015
▪ Vorschlag zur Besetzung AK „Rathaus“	HR. Schwarzmaier	Fr. Ruhfaß, Fr. Kempf, Hr. Kremer	Ende April 2015
▪ Zielvorstellungen „Rathaus neu“ im GR vorstellen	AK Rathaus		Ende 2015
▪ Vorschlag zur Besetzung AK „Feuerwehr“ Zukunftskonzept	Hr. Großhauser	Hr. Ettinger, Hr. Schalk, Hr. Keck, Hr. Fischer, Hr. Mair	Ende April 2015
▪ Einladung zum AK mit Feuerwehr Rohrbach „Kommandanten“	Bgm.		Ende April 2015
▪ Grundsatzdiskussion: Baulandmodell – Modifikation? Im Gemeinderat	Vorbereitung Hr. Vachal		Ende 2. Quartal 2015
▪ „Kümmerin“ für unbehandelte Themenfelder	Fr. Kempf		laufend



## Arbeitskreis „Wasserversorgung“ - Statistik

Position	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Versorgte Einwohner	8.042	8.238	8.365	8.571
davon Rohrbach	4.801	4.933	4.996	5.088 (60%)
davon Reichertshofen	3.241	3.305	3.369	3.483 (40%)
Rohrleitungen	87 km	87 km	87 km	89 km
Hausanschlüsse	2.649	2.678	2.714	2.748
Förderung	396.444 m <sup>3</sup>	375.338 m <sup>3</sup>	372.474 m <sup>3</sup>	379.188 m <sup>3</sup>
Zukauf Ilmtalgruppe max. 100.000 m <sup>3</sup>	57.593 m <sup>3</sup>	56.275 m <sup>3</sup>	71.755 m <sup>3</sup>	78.259 m <sup>3</sup>
<b>GESAMT</b>	<b>454.037 m<sup>3</sup></b>	<b>431.613 m<sup>3</sup></b>	<b>444.229 m<sup>3</sup></b>	<b>457.447 m<sup>3</sup></b>
Wasserverlust	10,37 %	8,72 %	8,13 %	5,35 %



## Arbeitskreis „Wasserversorgung“ - Problemstellung



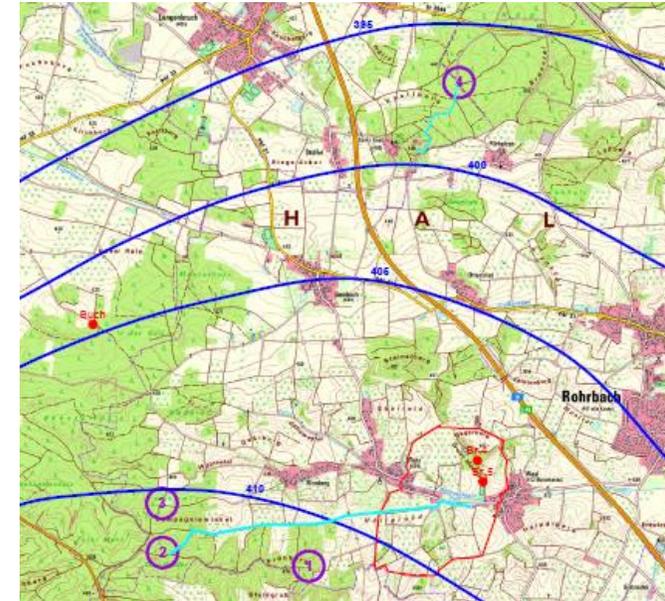
- Ursprünglich war eine Entnahmemenge von 500.000 m<sup>3</sup> p.a. genehmigt.
- Der Bescheid vom 05.01.2004 ist am 31.12.2013 endgültig abgelaufen.
- Auf Basis von kurzfristigen Erlaubnisbescheinigungen wurde die Grundwasserentnahme fortgeführt, aber auf 380.000 m<sup>3</sup> p.a. beschränkt.
- Das derzeit in Waal festgesetzte Wasserschutzgebiet ist für die derzeitige Entnahmemenge nachweislich nicht ausreichend groß bemessen und wurde deshalb neu definiert.
- Auf Grund der neuen Dimensionierung gibt es massive Probleme mit den betroffenen Anliegern.
- Steigender Bedarf bei der Versorgung von Rohrbach und den Ortsteilen von Reichertshofen. Berechnet wurde ein Bedarf von ca. 600.000 m<sup>3</sup> für die nächsten 20-30 Jahre.
- Vertrag mit Ilmtalgruppe endete am 31.12.2014.  
Neuer Preis aktuell 0,90 € / m<sup>3</sup> Laufzeit bis 31.12.2018. Unser Wasserpreis derzeit 0,78 € / m<sup>3</sup>.  
**Bei 78.259 m<sup>3</sup> = 9.391,08 € Defizit.**
- Frage nach Fusion oder weiterer Eigenständigkeit?
- **In der Klausurtagung wurde deshalb vereinbart, das Thema Wasserversorgung zur eingehenden Bearbeitung einem Arbeitskreis zu übertragen.**
- In den acht durchgeführten Sitzungen wurden konkrete Vorschläge und Maßnahmen erarbeitet und vom Gemeinderat mit Beschlüssen bestätigt.



## Arbeitskreis „Wasserversorgung“ - Maßnahmen



- Der Notverbund mit der „Ilmtalgruppe“ für max. 100.000 m<sup>3</sup> p.a. wird beibehalten.
- Wasserversorgung „Waaler Gruppe“ bleibt eigenständig.
- Eigenständigkeit ist nur mit neuen Brunnen an anderen Standorten möglich.
- Alternativen für den Waaler Standort wurden gesucht und gefunden (siehe Plan). Standort ③ (nähe Wasserwerk) und ④ (nähe Hochbehälter) werden genauer untersucht. Ausschließlich in Waldgebieten.
- Neues Wasserschutzgebiet soll möglichst keine / geringe Auswirkungen auf Landwirtschaft haben.
- Abstimmungen mit dem Geologen und dem Wasserwirtschaftsamt erfolgen laufend.
- Wasserrechtsbescheid bleibt auf 380.000 m<sup>3</sup> p.a. beschränkt. Laufzeit auf Grund unserer Maßnahmen jetzt bis 31.12.2020.
- Umzusetzendes Schutzgebiet in Waal muss vorerst nicht realisiert werden.



## Arbeitskreis „Wasserversorgung“ - Erkundungsbohrungen

Erkundungsbohrung am Alternativstandort ③ ist weitestgehend abgeschlossen. 178m Tiefe. Jetzt laufen die Pumpversuche und die Analytik.



### Erste Ergebnisse:

- Klarspülen wurde letzte Woche durchgeführt.
- Ruhewasserspiegel ist bei 70 m.
- Nächste Woche Packerpumpversuche und Probenentnahme (Erkenntnisse über die Hydraulik).
- Die Probenanalytik (Labor) dauert einige Wochen.
- Nach 4 – 8 Wochen liegen die Ergebnisse vor.

Vorbereitung für Erkundungsbohrung am Alternativstandort ④ (Feilenforst) beginnen bereits diese Woche. Kosten für beide Bohrungen samt Analytik ca. 210 TEUR Finanzierung über Lfa zu 0,07%



## Arbeitskreis „Alte Schulturnhalle“

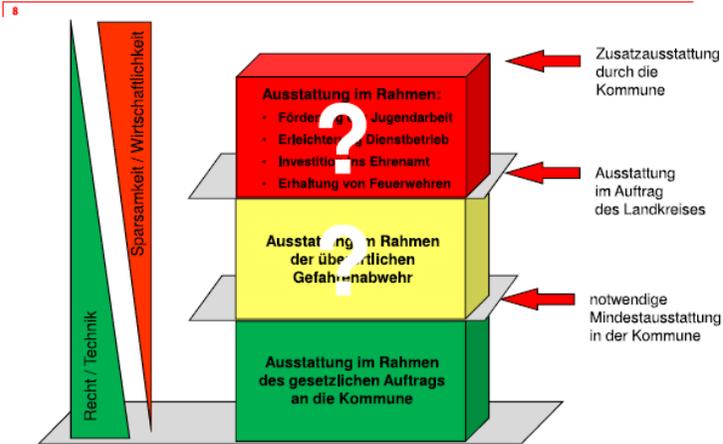
- Der Arbeitskreis ist am 12.05.2015 gestartet.
- Bisher 5 Sitzungen unter teilweiser Beteiligung von Schulleitung und Vereinen.
- Keine Sanierung sondern Neubau im Gemeinderat beschlossen.
- Bedarfsanalyse erarbeitet.
- Als Vorschlag für den Gemeinderat wurde ein Raumplan erstellt, der die komplette Überbauung der Sporthalle als Vollgeschoss für zusätzliche, dringend benötigte Räumlichkeiten mit möglichst flexibler Aufteilung vorsieht. Das gesamte Gebäude soll mit einem Dach ohne Versatz realisiert werden. Ausmaße: 27 x 15 x 5,50m
- In der GR-Sitzung am 15.03.2016 wurde der Auftrag an die Firma KFB vergeben. Diese tritt als Generalunternehmer auf und kann somit Angebotsabfragen und Aufträge privatrechtlich vergeben.
- Der Vorteil dieser Lösung: Fixpreise und nur ein Ansprechpartner.
- Erster KFB-Auftrag reicht von der Erstellung des Pflichtenheftes bis zur Markterkundung.
- Arbeitskreis wird die nächsten Schritte zusammen mit KFB durchführen.
- Sofern die Haushaltslage es erlaubt, könnte die Maßnahme im Frühjahr 2017 starten.





## Arbeitskreis „Zukunftskonzept Feuerwehren“

### Ziel Feuerwehrbedarfsplan



Gemeinde Rohrbach a.d.Ilm  Auftaktveranstaltung Feuerwehrbedarfsplan – 22.09.2015

Ergänzungs- / Ersatzbeschaffung	Kosten 2016
Ausrüstungsgegenstände	13.966,90 €
Schutzkleidung	3.081,15 €
Sonstige Anschaffungen	22.845,48 €
<b>GESAMT</b>	<b>39.893,53 €</b>

- Der Arbeitskreis ist am 18.05.2015 gestartet.
- Bisher wurden 3 Sitzungen abgehalten.
- Aussprachen der Feuerwehren führten zu mehr Konsens.
- Weitere Maßnahmen im Bezug auf Ausbildung, Ausstattung und Gebäude der Feuerwehren bedürfen einer Bedarfsanalyse.
- Deshalb wurde der sogenannte „Feuerwehrbedarfsplan“ in Auftrag gegeben.
- Auftaktveranstaltung war am 22.09.2015
- Datenaufbereitung und Analyse ist weitestgehend abgeschlossen. Es müssen teilweise noch fehlende Daten von Feuerwehraktiven nacherfasst werden.
- Endergebnis liegt nach neuesten Informationen im Mai 2016 vor.
- **Kosten ca. 13 TEUR.**

## Arbeitskreis „Baulandentwicklung“

- Der Arbeitskreis ist erstmals am 02.11.2015 zusammengetreten.  
Bisher 5 Sitzungen durchgeführt.

- Fortsetzung der Baulandausweisung:

- Planungsauftrag für **Baugebiet in Waal** vergeben. Erster Entwurf wird überarbeitet.
- Nächster Bauabschnitt im **Baugebiet „Schelmengrund“** wurde angegangen.
  - Bezüglich der Auswahl eines geeigneten Planungsbüros wurden von vier Planungsbüros Planungsvorschläge vorgestellt. Diese werden in den Gremien nun weiter besprochen und letztlich ein Planungsbüro vorgeschlagen. Umgriff ca. 6 ha.
  - Das gemeindliche Bauland- sowie Einheimischenmodell bzw. die Vergaberichtlinien werden mit rechtlichem Beistand modifiziert.
  - Erste Gespräche mit den Eigentümern des BayWa-Geländes haben stattgefunden.

- Der Arbeitskreis wird sich in Zusammenarbeit mit der PG „Senioren und Menschen mit Behinderung“ rund um das Thema „Seniorenrechtliches Wohnen“ beraten.
- Auch bezahlbares Wohnen sowie Sozialer Wohnungsbau steht im Fokus.



Auszug aus dem Flächennutzungsplan



## Arbeitskreis „Sanierung / Erweiterung Rathaus“

---

- Der Arbeitskreis ist erstmals am 09.12.2015 zusammengetreten.
- Handlungsbedarf wurde bekräftigt.
- Langfristige Bedarfsplanung (Personal, Ressourcen) ist erfolgt.
- Möglicher Umgriff ist grob fixiert.
- Erste Themensammlung durchgeführt.
- Eventuelle Alternativen wurden grundsätzlich angesprochen.





## Unterkünfte für Asylbewerber

- Die Gemeinde Rohrbach hat auf Grund des dringenden Bedarfs und mangels Alternativen nach intensiver Diskussion und Abwägung ein Grundstück zur Unterbringung von Asylbewerbern erworben. „2%-Vereinbarung „ steht nach wie vor.
- Das eingegrünte Grundstück liegt nah am Bahnhof und die Einkaufsmöglichkeiten sind gut erreichbar.
- Das staatliche Landratsamt favorisiert wegen schnellerer Umsetzung die Containerlösung.
- 27 Container für Asylbewerber.
- 1 Container für Betreuer und Erste Hilfe.
- Je Container 2 Personen = 54 Asylbewerber
- Nasszelle und Kochgelegenheit je Container.
- Die Planung wurde von einem Planer des LRA fertiggestellt.
- Bauantrag wurde von Gemeinde an das LRA übergeben.
- Parallel dazu haben wir die Koordination der Erschließungsarbeiten vorangetrieben damit eine möglichst rasche Umsetzung erfolgen kann.
- **Seitdem warten wir auf den Fortgang der Maßnahme und Information aus dem LRA.**
- Für die Anmietung privater Immobilien ist ausschließlich das LRA zuständig. Die Gemeinde hat hier keinerlei Möglichkeiten der Mitbestimmung und wird auch nicht beteiligt. Das Vertragsverhältnis besteht zwischen Eigentümer und LRA.
- Der Helferkreis „Asyl“ ist permanent mit eingebunden. **DANKE für das Engagement!**





## Breitbandausbau

- Zwischenstopp im bayerischen Förderverfahren eingelegt.
- Haushaltsmittel sollen nicht mehr in bisherige Infrastruktur (Kupfer) fließen, sondern in Teilschritten in einen kompletten Glasfaserausbau (FTTH/FTTB). GR-Beschluss am 06.10.2015
- Kostenneutrale Vernetzung der gemeindeeigenen Liegenschaften ist anzustreben.
- Bei Infrastrukturmaßnahmen (Straßen- / Kanalbau etc.) ist ein Nachschlagewerk für die Verlegung von Leerrohren für die Breitbandversorgung sehr vorteilhaft.
- Hierzu wird ein sog. Breitbandmasterplan erstellt um ein gezieltes Vorgehen zu ermöglichen.
- Das mittlerweile verfügbare Bundesförderprogramm bezuschusst die Erstellung solcher Breitbandmasterpläne insbesondere dann, wenn interkommunal zusammengearbeitet wird.
- Die Gemeinde Rohrbach hat deshalb mit Wolnzach eine Zusammenarbeit vereinbart und bei der Firma FIBER CONCEPT die Planungsarbeiten zum Preis von 58.314,24 € Brutto beauftragt sowie gleichzeitig einen Zuschussantrag beim Bund gestellt.
- Am 22.02.2016 haben wir einen Förderbescheid über 50 TEUR erhalten.
- Derzeit läuft die Markterkundung und Abstimmung mit den Providern.
- Ziel ist die Ermittlung der Kosten für den Gesamtausbau in Glas, mögliche Betreibervarianten und die Ermittlung verfügbarer Zuschüsse (Förderprogramme).
- Vorgehensweise auch mit dem Amt für Digitalisierung und Vermessung abgestimmt.



Die  
**Gemeinde Rohrbach**  
Hofmarkstraße 2 in 85296 Rohrbach  
erhält eine Zuwendung für Beratungsleistungen  
in Höhe von  
**50.000,00 Euro**  
durch den beiliegenden Zuwendungsbescheid bewilligt  
aufgrund des Antrages vom 08. Januar 2016 gemäß der Richtlinie  
„Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ (Förderrichtlinie)  
des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 22. Oktober 2015.

Berlin, den 22. Februar 2016

Der Bundesminister  
für Verkehr und digitale Infrastruktur

Alexander Dobrindt





## Öffentliche Spielplätze



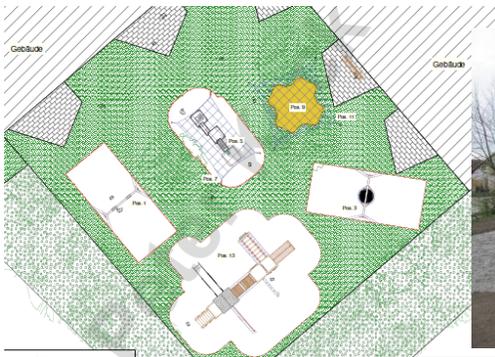
- Einige Spielgeräte am Spielplatz Waal und in Fahlenbach mussten aus Sicherheitsgründen abgebaut bzw. gesperrt werden.
- Hochfrequentierte Spielplätze betroffen.
- Ersatzbeschaffung dringend erforderlich.
- Abstimmung mit Projektgruppe „Jugend und Familie“ erfolgt.
- Weitere Spielplätze wurden überprüft und bei Notwendigkeit und Nutzung des Platzes ausgetauscht.
- **Genehmigte Mittel:**
  - **Spielgeräte: 40 TEUR**
  - **Fallschutz: 35 TEUR**





## Spielgeräte für die Kindergärten

- Sicherheitsüberprüfungen der Spielgeräte ergaben erhebliche Mängel (morsche Balken und Bretter, Abplatzungen und Risse). Auch der erforderliche Fallschutz musste hergestellt bzw. nachgebessert werden.
- Festgestellte Mängel stellen ein Sicherheitsrisiko und Verletzungsgefahr dar und müssen beseitigt werden.
- Ersatzbeschaffung für die Kindergärten Sternschnuppe und Löwenzahn. KiGa Löwenzahn bereits erledigt.
- Beim Kindergarten Sternschnuppe wurde die Spielkombination mit dem Neubau des Kindergartens 2001 errichtet.
- Die Kindergartenleitung schlug vor, hier ein Gesamtkonzept zu erarbeiten. Der Elternbeirat und die Projektgruppe „Jugend und Familie“ hat in enger Zusammenarbeit mit dem Kindergartenpersonal und der Verwaltung mit verschiedenen Anbietern Ortseinsichten durchgeführt und den zur Verfügung stehenden Platz überplanen lassen.
- Das günstigste Angebot gab die Fa. Westfalia Spielgeräte mit einem Angebotspreis von 42.512,75 € ab.
- Alle Spielgeräte sind aus Recycling-Kunststoff mit 15 Jahren Garantie.





## Kinderkrippe / Kindergärten / Tagesmütter – Belegung / Essen

Einrichtung (Gruppen)	genehmigte Plätze	aktuelle Belegung	Belegung ab 01.09.2016
Kindergarten Löwenzahn	75 (3)	74 (3)	75 (3)
Kindergarten Sternschnuppe	100 (4)	100 (4)	125 (5)
Kinderkrippe Sonnenschein	48 (4)	48 (4)	60 (5)
Kinderhort Wolnzach			8
Kinder in Einrichtungen außerhalb der Gemeinde betreut			21

Kosten je Kind:

**2.674,41 EURO**

**Das Geld ist gut investiert!**

Tägliches Essen	Anzahl
Kindergarten Löwenzahn 3,40 €	20
Kindergarten Sternschnuppe 3,40 €	41
Kinderkrippe Sonnenschein 3,00 €	40
Gasthaus Flotzinger aus Baar-Ebenhausen liefert seit Februar 2013.	

- Eine Kinderkrippengruppe ist bisher im KiGa Löwenzahn ausgelagert.
- Eine zweite Krippengruppe ist im KiGa Löwenzahn ab 01.09.2016 geplant.
- Planung für Erweiterung Kinderkrippe erforderlich.
- Tagesmütter ergänzen die Kinderbetreuung.



## Schule - Schülerzahlen

Schülerzahlen	01.10.2010	01.10.2011	01.10.2012	01.10.2013	01.10.2014	01.10.2015
Rohrbach	203	205	200	202	183	187
Waal / Ossenzhausen	15	16	17	15	9	10
Rohr / Rinnberg	14	12	12	14	13	13
Fürholzen	2	3	3	2	2	2
Gambach	14	12	14	11	13	9
Ottersried	6	8	5	2	5	3
Fahlenbach	61	61	54	56	54	51
Buchersried	4	3	2	0	0	0
<b>GESAMT Rohrbach</b>	<b>319</b>	<b>320</b>	<b>292</b>	<b>302</b>	<b>279</b>	<b>277</b>
Pörnbach	49	46	37	34	28	34
<b>GESAMT</b>	<b>373</b>	<b>371</b>	<b>335</b>	<b>336</b>	<b>307</b>	<b>311</b>



## Schule - Aufteilung Grund- / Mittelschule / Klassen / Umlage

Schülerzahlen	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Grundschule	234	218	205	217	192	200
Mittelschule	139	153	130	119	115	111
<b>GESAMT</b>	<b>373</b>	<b>371</b>	<b>335</b>	<b>336</b>	<b>307</b>	<b>311</b>

Schulklassen	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Grundschule	10	9	10	10	9	9
Mittelschule	7	8	6	7	7	6
<b>GESAMT</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>15</b>

		2011	2012	2013	2014	2015
<b>Umlage je Schüler</b>		<b>1.489 €</b>	<b>1.525 €</b>	<b>1.751 €</b>	<b>1.762 €</b>	<b>1.984 €</b>

Tatsächliche Ausgaben für die Schülerbeförderung 2015: 32.112,18 €



## Bücherei

Position	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Leser	1.916	1.970	2.023	2.083	2.115	2.150
Medienbestand	11.467	11.729	11.476	11.496	11.620	11.532
Entleihungen	30.018	30.148	26.128	22.619	19.419	17.026
Durchschnitt je Ausleiher	406	413	373	306	277	258
Im Durchschnitt besuchten 65 Leser je Öffnungstag die Bücherei						
<b>Ausgaben</b> Personal, Medienergänzung			21.000 €	19.500 €	22.900 €	21.900 €
<b>Einnahmen</b> Zuschüsse, Spenden, Mahng.			2.300 €	1.800 €	1.700 €	2.600 €
<b>Defizit</b>			<b>18.700 €</b>	<b>17.700 €</b>	<b>21.200 €</b>	<b>19.300 €</b>

- Seit den Sommerferien 2015 können Ausleihungen auch Online per Internet vorgenommen werden.
- Ab November 2016 stehen E-Books zur Verfügung.

MEDIENKATALOG



NEU



## Kulturelles, Sport und Vereine

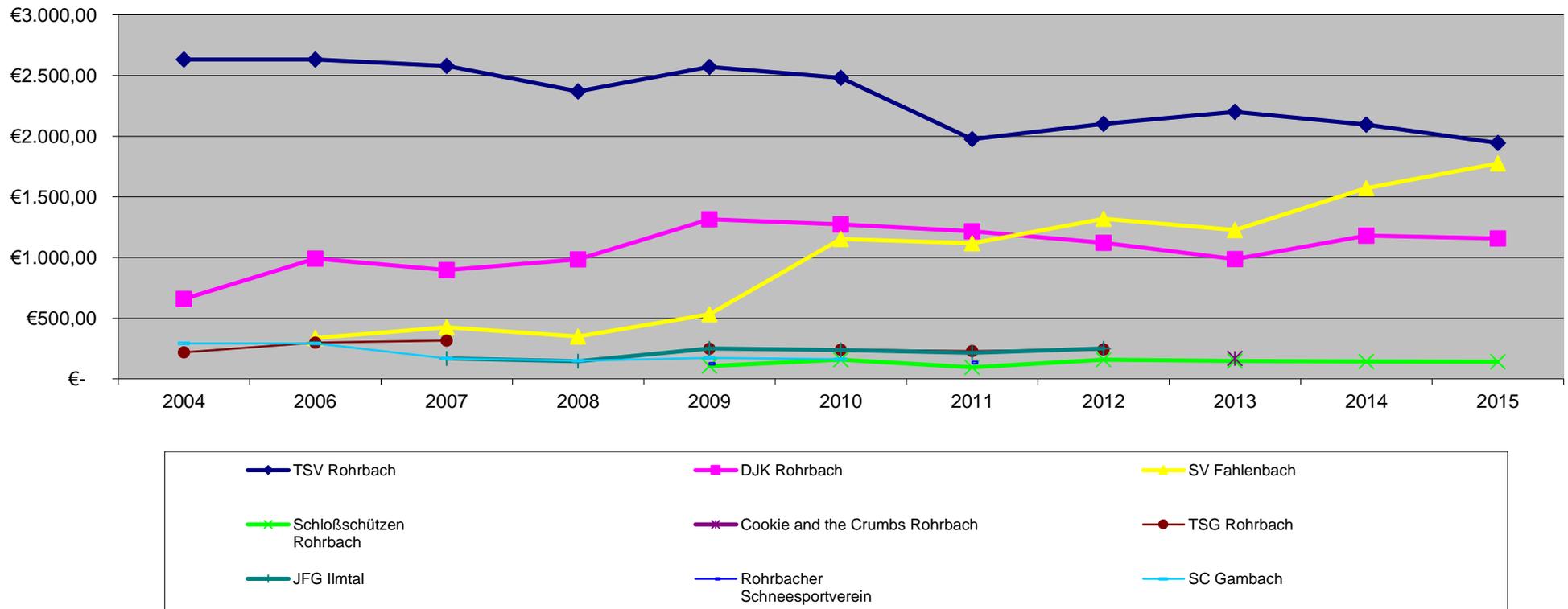
---

- **Vielfältiges Kultur- und Vereinsleben, das von der Gemeinde entsprechend unterstützt wird:**
- Incontri . 20-jähriges Jubiläum 2015
- Bayern, Brauch und Volksmusik. Feimbo-Singers.
- Kabarett beim Zeidlmaier.
- 20. Jahre Theaterverein Rohrbach
- „realtime music“ (Musikschule)
- Konzerte der Blaskapelle (Bläserklasse) und der Brassband.
- Diverse Vereinsfeste in Rohrbach und den Ortsteilen.
- Hobbykünstlerausstellung und Weihnachtsmarkt.
- 20 Jahre Künstlertreff. Dauerausstellung im Rathaus.
- Großveranstaltungen in der Turmberghalle
- NEU in 2016: „Kulturherbst“
- 20-jähriges Jubiläum der Partnerschaft mit Rohrbach im Burgenland (14 - 16.10.2016)
- ...
- Koordination und Optimierung durch Projektgruppe „Kultur, Freizeit, Vereine, Tourismus“.



## Kulturelles, Sport und Vereine - Sportbetriebsförderung

**Pauschale Sportbetriebsförderung (früher: Übungsleiterzuwendungen)  
2004 - 2015 der Gemeinde Rohrbach an die Vereine**





## Kulturelles, Sport und Vereine - Zuschüsse 2015 an örtliche Vereine, Jugendgruppen

Verein bzw. Jugendgruppe	2011		2012		2013		2014		2015		Proz. Anteil 2014
	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	
TSV Rohrbach/Fußball	183	2.748,00 €	195	3.120,00 €	163	2.628,00 €	160	2.310,00 €	160	2.160,00 €	42,55%
TSV Rohrbach/Tennis	64	759,00 €	76	831,00 €	70	720,00 €	48	588,00 €	53	618,00 €	
TSV Rohrbach/Schach	15	165,00 €	18	183,00 €	12	147,00 €	13	153,00 €	11	141,00 €	
TSV Rohrbach/Gymnastik (Skigymnastik, Kinderturnen)	85	510,00 €	92	552,00 €	98	588,00 €	110	660,00 €	108	648,00 €	
TSV Rohrbach/Badminton	54	324,00 €	49	294,00 €	45	270,00 €	48	288,00 €	52	312,00 €	
TSV Rohrbach/Lauftreff					20	120,00 €	15	90,00 €	15	90,00 €	22,84%
DJK Rohrbach	310	3.060,00 €	315	3.090,00 €	295	2.970,00 €	290	2.790,00 €	255	2.130,00 €	
SV Fahlenbach/Fußball	120	1.620,00 €	125	1.500,00 €	120	1.320,00 €	125	1.500,00 €	122	1.632,00 €	
SV Fahlenbach/Fit for Fun					10	60,00 €	20	120,00 €	15	90,00 €	21,04%
SV Fahlenbach/Lauf-10					20	120,00 €	20	120,00 €	20	120,00 €	
SV Fahlenbach/Ballsportgruppe							15	90,00 €	20	120,00 €	
Schloßschützen Rohrbach	15	240,00 €	18	258,00 €	13	228,00 €	14	234,00 €	15	240,00 €	2,57%
Schützenverein Eichenlaub	19	264,00 €	19	264,00 €	14	234,00 €	14	234,00 €	11	216,00 €	2,32%
Angelsportverein Rohrbach	23	288,00 €	26	306,00 €	17	252,00 €	24	294,00 €	25	300,00 €	3,22%
Rohrbacher Schneesportverein	65	540,00 €	66	546,00 €	60	510,00 €	62	522,00 €	60	510,00 €	5,47%
Kinderchor Rohr	20	50,00 €	20	50,00 €							
Feimbo Singers			22	150,00 €							
Kinderchor Rohrbach											
<b>Gesamt:</b>	<b>973</b>	<b>10.568,00 €</b>	<b>1.041</b>	<b>11.144,00 €</b>	<b>957</b>	<b>10.167,00 €</b>	<b>978</b>	<b>9.993,00 €</b>	<b>942</b>	<b>9.327,00 €</b>	<b>100%</b>
Steigerungen im Vergleich zum vorhergehenden Jahr:				5,45%		-8,77%		-1,71%		-6,66%	
Zuschuss pro Jugendlichen		10,86 €/Jug.		10,71 €/Jug.		10,62 €/Jug.		10,22 €/Jug.		9,90 €/Jug.	

**Anmerkung:**

Gemäß Gemeinderatsbeschluss Nr. 162 vom 26.11.2013 erhalten die drei genannten Kinderchöre ab 2013 je 200,- € Zuschuss aus den Mitteln des Kulturretats.



## Diverses – Ferienpass / Ferienbetreuung

---

- **Ferienpass „Rohrbazi“ 2015 – Jubiläum 25 Jahre:**

- 75 Veranstaltungen (2014: 73)
- Zeitraum 01. August bis 10. September
- Großes Abschluss- und Helferfest zum Jubiläum
- Kosten: 5.200 Euro



- **Ferienbetreuung:**

- Ferienbetreuung für die Grundschüler in den beiden Septemberwochen 31.08. – 14.09.2015
- Durchführung über Caritas Pfaffenhofen.
- Insgesamt wurde die Betreuung von 13 verschiedenen Kindern besucht.
- Die täglichen Betreuungszeiten gingen bis 8 – 14 oder alternativ von 8 – 16 Uhr.
- Das Mittagessen wurde teilweise gebucht.
- Die Kostenabrechnung ergab, dass sich das tatsächliche Defizit auf insgesamt 1.940 € beläuft.



## Diverses - Wasserschaden Duschen Turmberghalle

---



- Die rechtliche Situation zur Sanierung der Duschen in der Turmberghalle ist abgeschlossen.
- Auftrag zur Sanierung an Ingenieurbüro vergeben.
- Die Sanierungsvorschläge übersteigen deutlich die gerichtlich festgelegte Schadenersatzleistung und beinhalten zusätzliche Arbeiten.
- Bei den erfolgten Ausschreibungen wurde nur ein Angebot mit überhöhten Preisen abgegeben.
- Abstimmung über weiteres Vorgehen erfolgt.
- Äußerst unbefriedigende Situation.
- Bis zum Spielbetrieb im Herbst/Winter 2016 sollte die Sanierung weitestgehend abgeschlossen sein.



## Diverses – Straßensanierung / Winterdienst

Straßensanierungsmaßnahmen, Winterdienst, Bankette und Straßenreinigung. **Kosten: 107.000 €**

### Übersicht Winterdienst:

	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Salzverbrauch	316 t	259 t	131 t	167 t
Arbeitsstunden	921 Std.	427 Std.	374,50 Std.	406 Std.
Fremdvergabe	177,50 Std.	53,5 Std.	106,50 Std.	wurde gekündigt

Dank an Bauhof für die geleisteten Stunden und die Übernahme des gesamten Winterdienstes



## Diverses – Ortsmittelpunkt / Fahrzeugausstattung Bauhof

- **Bewerbung um das Museum „Sakrale Kunst und Volksfrömmigkeit“**

- Möglichkeit zur Attraktivitätsverbesserung des Ortsmittelpunktes.
- Versuch Mittel über die Städtebauförderung für kleine Gemeinden zu erhalten.
- Antragstellung zusammen mit den EFRE-Gemeinden bereits gestellt.
- Bescheid über Aufnahme ist aber erst im Herbst 2016 zu erwarten.



- **Optimierung Bauhof**

- „Entrümpelung“ nicht mehr funktionsfähiger Geräte und Fahrzeuge des Bauhofes sowie Neuanschaffung eines Mähers, Anhängers und Traktors samt Zubehör. Auch in 2016 müssen Altfahrzeuge ersetzt werden.



## Diverses – Defibrillatoren / Geschwindigkeitsmessanlagen



- **Anschaffung von 11 Defibrillatoren teilweise mit Außengehäuse:**
  - Installation in Rohrbach und den Ortsteilen (Feuerwehren, Banken und öffentliche Plätze).
  - Kosten ~ 14 TEUR. 2 Stück im Feuerwehrjahresbedarf enthalten.
  - Für die Ortsteile Ottersried, Ossenzhausen und Fürholzen wird noch jeweils ein Defibrillator angeschafft.
  - BRK: „Herausragende und einmalige Leistung im Landkreis ...“
- **Anschaffung und Installation von 4 Geschwindigkeitsmessanlagen und einem Verkehrsdatensystem.** Kosten ~ 14 TEUR.

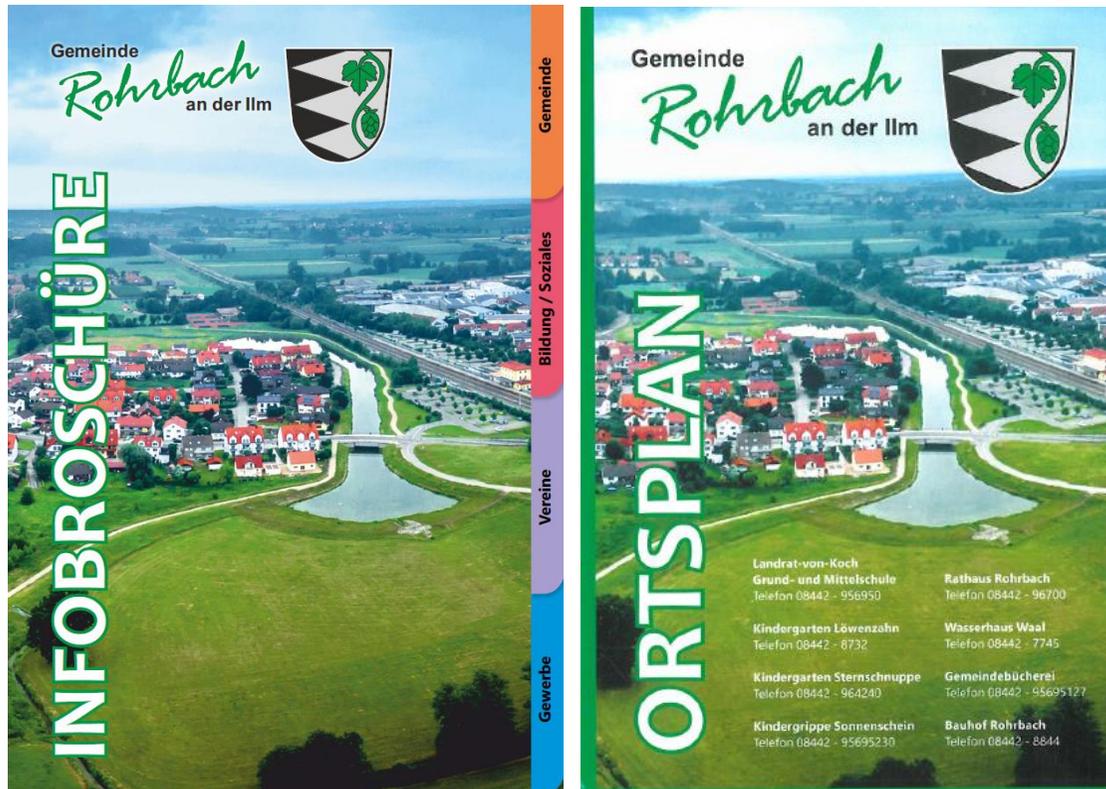


Die 4 Systeme wurden an den Ortseinfahrtsstraßen fest montiert. Die deutlich bessere Aufzeichnungsqualität ermöglicht gezieltere Auswertungen.

Das Verkehrsdatensystem ermöglicht eine noch exaktere Erfassung und Auswertung.



## Diverses – Infobroschüre / Ortsplan



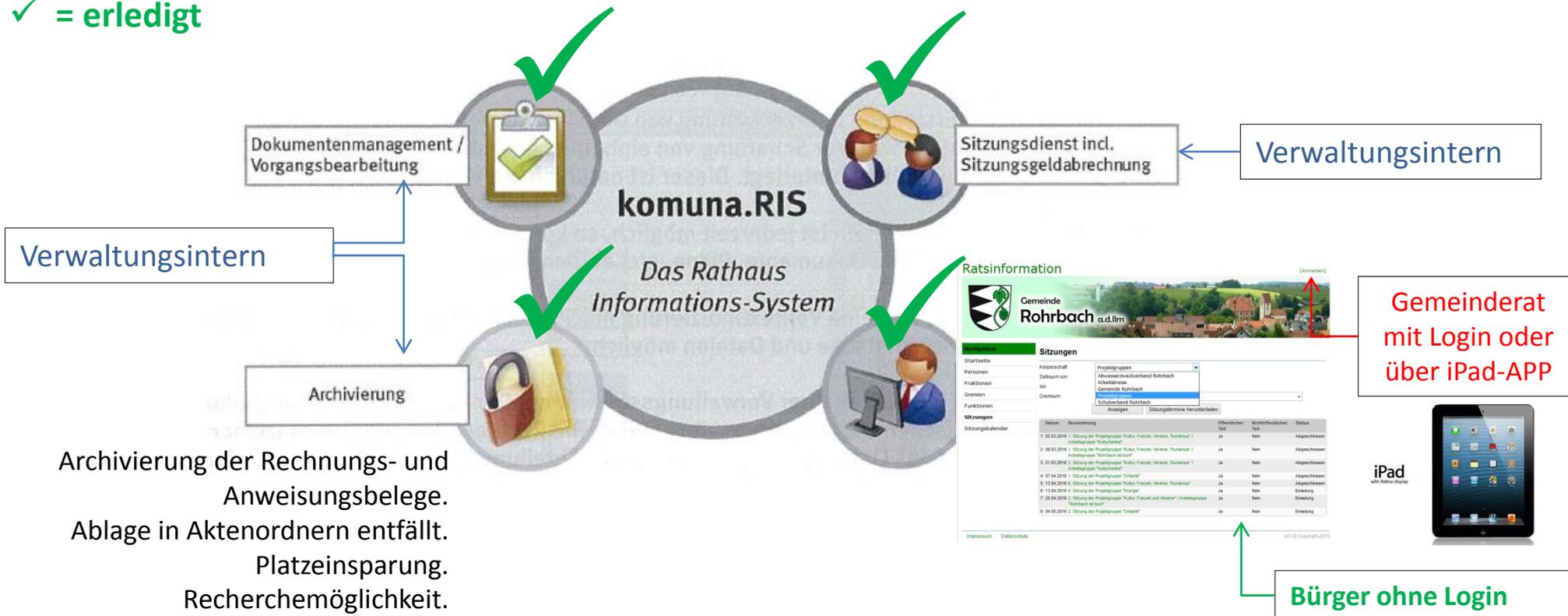
Corporate Design

- **Neue Infobroschüre für Neubürger**
- Komplett überarbeitete farbige Auflage ohne Werbung (3.500 St.)
- Erheblicher Aufwand für aktualisierte Datenerhebung.
- Wurde mit Gemeindeblatt 01/2016 an alle Haushalte verteilt.
- Künftig jährliche Aktualisierung durch Gemeinde und Druck kleinerer Stückzahl.
- **Aktualisierter Ortsplan**
- Der Ortsplan wurde mit neuen Straßenzügen, Gewerbegebiet Burgstaller Straße und Bruckbach aktualisiert.



## Diverses – Optimierung der IT-technischen Ausstattung

✓ = erledigt



Archivierung der Rechnungs- und Anweisungsbelege.  
Ablage in Aktenordnern entfällt.  
Platzeinsparung.  
Recherchemöglichkeit.

Der mögliche Einsatz einer Bürger-APP sowie die Modernisierung der Homepage (responsives Webdesign) werden aktuell bearbeitet.



## Bürgerbeteiligung - Projektgruppen

- **Aktuell sind fünf Projektgruppen aktiv.**

- „Jugend und Familie“ – Jörg Mittermaier
- „Senioren und Menschen mit Behinderung“ – Elfriede Schmid
- „Energie“ – Dr. Patrick Schweisthal
- „Kultur, Freizeit, Vereine, Tourismus“ – Herbert Folger
- „Ortsbild“ – NN.

- Die eingangs genannten Sitzungszahlen (30) dokumentieren die Aktivität.

- Sehr engagiertes Arbeiten in den Projektgruppen.

- Diese Art der Bürgerbeteiligung wird angenommen und ermöglicht bedarfsgerechtes Handeln im jeweiligen Bereich. Jeder PG stehen 3 TEUR für administrative Zwecke zur Verfügung.

- Noch nicht gestartet ist die Projektgruppe „Gewerbe“.

- Alle öffentlichen Informationen der Projektgruppen und evtl. Arbeitsgruppen sind im Ratsinformationssystem im Internet hinterlegt.

- Über die Tätigkeiten der Projektgruppen berichten nachfolgend die jeweiligen Projektgruppenleiter.





## Projektgruppe „Jugend und Familie“ (Jörg Mittermaier)

---

### Rückblick:

- Die Projektgruppe wurde Ende 2014 gegründet und hat sich drei Themenschwerpunkte gesetzt.
  - Arbeitsgruppe „Spielplätze“
  - Arbeitsgruppe „Jugendtreff“
  - Arbeitsgruppe „Information“

Da der Bereich „Information“ auch von den anderen Projektgruppen aufgegriffen wurde ist dieser Bereich zurückgestellt worden.

Die Themenfokussierung lag im Kalenderjahr 2015 schwerpunktmäßig in in den Bereichen „Spielplätze“ sowie „Jugendtreff“.



## Projektgruppe „Jugend und Familie“ (Jörg Mittermaier)

### Arbeitsgruppe Jugendtreff

- Im vergangenen Jahr konnte der Jugendtreff „Let´s Fetz“ durch einen Beschluss des Bauausschusses komplett neu renoviert werden.
- Die Räumlichkeiten erhielten einen neuen, frischen Anstrich und erstrahlen nun in freundlichen, warmen Farben.
- Es wurden neue Möbel angeschafft welche die Jugendlichen zum sitzen, ratschen, spielen und gemütlichen Verweilen einladen.

Die geplante Wiedereröffnung wurde auf die erste Jahreshälfte 2016 geplant.



Nach der Renovierung



Vor der Renovierung im Jahr 2014

**Wir danken dem Team des Jugendtreffs für die tatkräftige Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz!**



## Projektgruppe „Jugend und Familie“ (Jörg Mittermaier)

### Bilder des renovierten Jugendtreffs



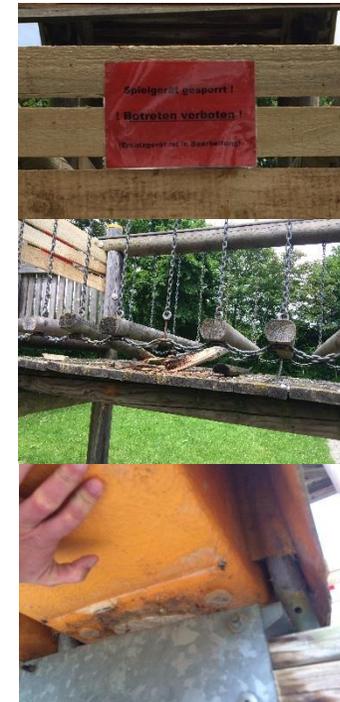


## Projektgruppe „Jugend und Familie“ (Jörg Mittermaier)

### Arbeitsgruppe Spielplätze

- Die 15 Spielplätze im Gemeindegebiet sind in den vergangenen Jahren „in die Jahre“ gekommen und machen eine neue Ortsteilübergreifende Spielplatzplanung notwendig.
- Die Arbeitsgruppe Spielplatz hat sich in mehrfachen Terminen mit den bestehenden Spielplätzen beschäftigt und Ideen gesammelt was mit den Spielplätzen zu tun wäre. Die Ideen und Wünsche waren enorm, daher hat die Arbeitsgruppe eine erweiterte Bürgerbeteiligung ins Leben gerufen. Es wurde eine Umfrage unter allen Rohrbacher Eltern die ihr(e)Kind(er) in einer der Kindertageseinrichtungen inkl. Grundschule betreut wissen in den letzten Monaten des Kalenderjahres 2015 durchgeführt.
- Aufgrund der überwältigten Resonanz (über 400 Antworten) gestaltet sich die Auswertung schwieriger und langwieriger als geplant und dauern noch an

Die nächsten Schritte sind nun die Auswertung und Festlegung von Maßnahmen in Abstimmung mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat und den beteiligten Ausschüssen.





## Projektgruppe „Jugend und Familie“ (Jörg Mittermaier)

### Instandsetzung Spielplätze

Aufgrund der Beschädigung und damit notwendigen Sperrung des Spielplatzes in Waal hat sich die Arbeitsgruppe „Spielplatz“ mit der Planung und Ersatzbeschaffung der Spielgeräte in Abstimmung mit den kommunalen Gremien engagiert. Innerhalb kürzester Zeit konnte das alte Spielgerät entfernt werden und neue attraktive Spielgeräte angeschafft werden.

Die Spielplätze „Kirchberg“ und „Sportheim“ in Fahlenbach wurden ebenfalls in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe mit neuen Spielgeräten ausgestattet.

Diese ersten Maßnahmen zeigen wie wichtig eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der kommunalen Verwaltung und deren Gremien mit den Projektgruppen ist!

**Herzlichen Dank an dieser Stelle!**





## Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ (Elfi Schmid)

Auswertungsgebiet	Einwohner gesamt Stand: 08.2015	2015	2015	2015	In 10 Jahren	In 10 Jahren	In 10 Jahren
		Einwohner >70 Jahre	Einwohner > 80 Jahre	Gesamt: > 70 bis –..... Jahre	Einwohner >70 Jahre	Einwohner > 80 Jahre	Gesamt: 70 – 90 Jahre
Buchersried	39	3	1	4	3	3	6
Fahlenbach	799	59	32	91	51	59	110
Fürholzen	54	4	3	7	6	4	10
Gambach	174	20	14	34	16	20	36
Ossenzhausen	51	6	5	11	7	6	13
Ottersried	141	9	12	21	10	9	19
Rinnberg	97	7	7	14	11	7	18
Rohr	183	14	13	27	27	14	41
Rohrbach	4.143	267	152	419	346	267	613
Waal	206	17	7	24	27	7	34
<b>Summen</b>	<b>5.887</b>	<b>406</b>	<b>246</b>	<b>652</b>	<b>504</b>	<b>396</b>	<b>900</b>

In 10 Jahren sind ca. 23 % der Rohrbacher Bürger über 65 Jahre alt !!!



## Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ (Elfi Schmid)

---

- Bereits in 10 Jahren ist ca.  $\frac{1}{4}$  der Bevölkerung über 65 Jahre alt.
- Im Gemeindebereich Rohrbach werden dann ca. 500 bis 600 Senioren Unterstützung benötigen.
- Die Renten werden weiter absinken, die Altersarmut steigt.
- Die Sozialkassen werden stärker beansprucht werden als bisher.
- Durch das Älterwerden der Bevölkerung sind wir alle aufgefordert Hilfestellung bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit geben.
- Die Zielsetzung der Gemeinde und unserer Projektgruppe ist, ein soziales Umfeld zu schaffen, damit auch Senioren und Menschen mit Behinderung ein **würdiges** und möglichst lange **selbstbestimmtes Leben** führen können.



## Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ (Elfi Schmid)



### Seniorenbüro



- Jeden 1. Mittwoch des Monats von 10 Uhr bis 11 Uhr im Rathaus Erdgeschoß besetzt.
- **Individuelle Terminvereinbarung unter der Rathaus-Telefonnummer: 08442 – 9670-25**  
(Anrufe werden zur Seniorenbeauftragten weitergeleitet)
- Wir legen großen Wert darauf, dass wir nicht nur Broschüren weiterreichen und Formulare ausfüllen, wir begleiten Sie mit Rat und Tat solange Sie es möchten.
- Beispiele unserer Unterstützung: seniorengerechte Baumaßnahmen (es besteht ein Unterschied zwischen behindertengerechtem Umbau und seniorengerechtem Umbau bei finanziellen Fördermaßnahmen).
- Beratung und Vorbereitung bei Anträgen für Pflegestufen bzw. -Maßnahmen, Ausarbeitung und Begleitung bei Widersprüchen bei Behörden und Pflegekassen, Unterstützung und Begleitung unter Zuhilfenahme spezieller Fachberatungsstellen: z.B. Alzheimergesellschaft, unterstützende Begleitung bei Erkrankungen mit Versorgungsamtsanträgen, Krankenkassenproblemen, Erwerbsunfähigkeitsverrentung, Empfehlungen zur Erleichterung des Alltags durch geeignete Hilfsmittel und vieles mehr.



## Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ (Elfi Schmid)

### Rohrbacher Beförderungskonzept

Für alle Einwohner

#### 1. Schritt

**Bürgerbus AWO**  
Vernetzung Wolnzach  
und Rohrbach

#### In Kooperation mit AWO

- Haltestellen Fahlenbach: Bushäuschen bei Abzweigung nach Buchersried
- Haltestellen in Rohrbach: Gewerbegebiet Tankstelle Dollinger (EDEKA, Penny) und Rathaus, Waaler Str., Bahnhof
- Angestrebt: Mai 2016
- Kostenlose Fahrt

#### 2. Schritt

Rufbusanbindung an  
Stadt Pfaffenhofen

- Häufigstes Fahrgastaufkommen deshalb:
- Pilotphase mit Hin-/Rückfahrt an Dienstagen (Markttag) Vormittag Hinfahrt/Mittag zurück
- Bei Voranmeldung Tourenplanung möglich
- Für alle Bevölkerungsgruppen
- **Geringer Kostenaufwand für die Gemeinde**
- Kostenlose Fahrt

Für Senioren und Behinderte

#### 3. Schritt

Landbus-Taxi  
(50/50-Taxi)

- **Nutzer zahlt nur den ½ Fahrpreis**
- **Unabhängigkeit, Fahrt nach eigenem Bedarf**
- innerhalb der Gemeindeteile, zu Nachbargemeinden
- **für Einkäufe, Besuche, Arzttermine, etc.**
- Gespräche mit LRA und evtl. als LEADER-Projekt

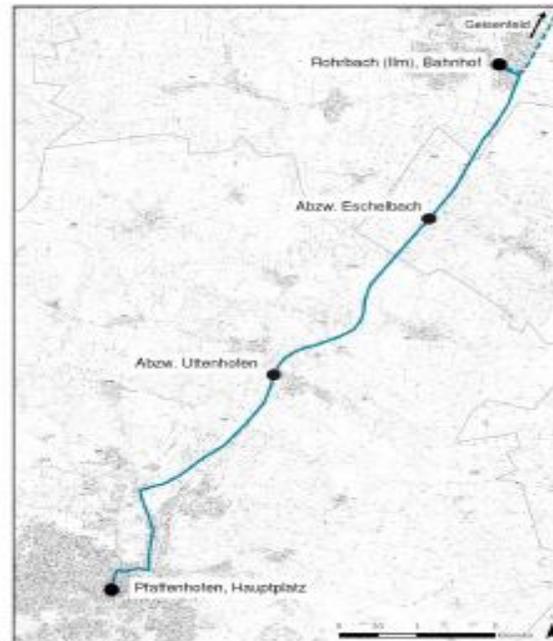


## Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ (Elfi Schmid)

### Untersuchung der Fa. GEVAS zur Verbesserung des Öffentlichen Personen Nahverkehrs Herbst 2015

#### 3. Maßnahmen Variante 1 Rohrbach (1)

- Aufgrund der langen bahnparallelen Strecke wird keine generelle Ausweitung des Angebotes der Linie 8722 vorgeschlagen
- Angebotsergänzung lediglich dienstags (an Markttagen) mit einem Fahrtenpaar vormittags



Untersuchung ÖPNV-  
Anbindung der  
Umlandgemeinden an  
die Stadt Pfaffenholzen  
a.d. Ilm  
Januar 2016

18

Empfehlung der Fa. GEVAS: Für Rohrbach müsste ein eigenständiger Bedarfsverkehr eingerichtet werden, hierfür bietet sich die Ausweitung des Wolnzacher Bürgerbusses der AWO bzw. das Projekt Landbustaxi (50/50-Taxi) an



## Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ (Elfi Schmid)

### Unterhaltung und Miteinander – für jeden etwas im kleinen und vertrauten Kreis

- Konzernachmittag mit Lauren Francis & Franz Garlik in Wolnzach
- (Abholung zuhause und ermäßigte Eintrittskarten) - ein unvergessliches Erlebnis
- Nächstes Jahr wieder.
- Unterstützung von Ortsteilgruppen z.B. Fahlenbacher Kaffeekranz!  
(die Senioren der Ortsteile kennen sich untereinander gut, kleine Gruppen geben Geborgenheit, Ältere haben weniger Hörprobleme in kleinen Personengruppen)

**Liebe Senioren aus den Ortsteilen, bitte kommt mit Euren Wünschen auf uns zu!**

Und demnächst – nicht nur für Rohrbacher!



## Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ (Elfi Schmid)

### Wieder Spielenachmittag in Rohrbach!

- Am Mittwoch, **27. April 2016 14:30 bis 16:30**  
**in der Schule** (unterer Eingang) im Schülercafe.
- Alle sind herzlich eingeladen, auch Nichtsenioren!
- Mensch ärgere dich nicht, Memory, was zum Ausmalen und Kartenspiele sind vorhanden, es können gerne auch Lieblingsspiele mitgebracht werden.
- Evtl. möchte jemand auch gerne Schach spielen.
- Die Projektgruppe sorgt für Kaffee, Tee und andere Getränke.
- Ergänzend weisen wir auch auf die Veranstaltungen und Dienstleistungen der Nachbarschaftshilfe hin.  
Der „Seniorenbus“ bringt die Teilnehmer auf Anfrage zum Seniorennachmittag.





## Projektgruppe „Energie“ (Dr. Patrick Schweisthal)

### Seit den letzten Bürgerversammlungen:

Sitzungen am: 15.04.15, 10.06.15, 29.07.15, 11.08.15, 02.12.15, 13.04.16

Künftige Termine voraussichtlich: 12.05.16, 02.06.16, 14.07.16

Interessenten melden sich bitte bei Frau Kosikowski unter (08442) 96 70-27 an.

### Die PG Energie nimmt Stellung zu Fragen der örtlichen:

- Energiegewinnung,
- Energienutzung und –verteilung,
- Energieeinsparung durch:
  - Sammlung und Besprechung von Ideen, Vorschlägen und Bedenken der Bürger,
  - Information über lokale Erzeugungs- und Einsparpotentiale,
  - Mitwirkung bei der Fortschreibung des Energienutzungskonzepts,
  - Stellungnahmen zur Energienutzung von gemeindlichen Liegenschaften



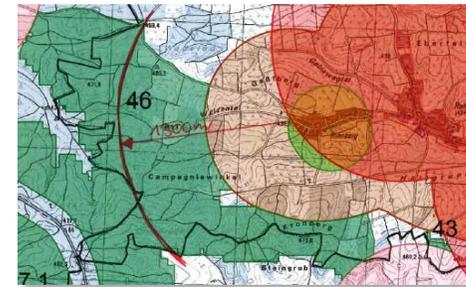
## Projektgruppe „Energie“ (Dr. Patrick Schweisthal)

### Beispiele:

- **Windkraft:**

Abstimmung mit der Bürgerinitiative

- Der Teilflächennutzungsplan Windkraft ist nun rechtskräftig.
- Wir haben mit der Bürgerinitiative vereinbart, dass diese einen Vorschlag für eine evtl. Umsetzung erarbeitet. Dies ist erfolgt.
- Das Konzept wird demnächst in der PG „Energie“ vorgestellt und dort zunächst vorberaten.
- Sobald das Konzept konkretisiert ist, erfolgt Vorstellung und Beratung im Gemeinderat.



- **Solarenergie:**

Vorschlag zur Ermittlung der geeigneten Flächen im Gemeindegebiet.

- **Kläranlage:**

Stellungnahme zu einem neuen Belüftersystem



## Projektgruppe „Energie“ (Dr. Patrick Schweisthal)

---

- **Schulgebäude:**

Sammlung von Ideen zur künftigen Wärme- und Stromversorgung zu Einsparpotentialen und zur möglichen Einbeziehung der Kitas und Turnhallen einschließlich anstehender Neubauten, unter Nutzung der Ressourcen des Energiecoachings.

### Energiecoaching:

- Das Coaching für die Gemeinden erfolgt vor Ort.
- Die Kosten für 40 Stunden werden vom Freistaat Bayern zu 100 % getragen.
- Datenerhebung abgeschlossen.
- Als Projekt haben wir „Erstellung eines alternativen Energiekonzeptes für den gesamten Schulkomplex unter Berücksichtigung des Umfeldes (Kindergarten, Kinderkrippe, Turmberghalle) gewählt.
- Damit soll die bestehende Ölheizung ersetzt werden und eine seit Jahren geforderte, teure Sanierung des Tankraumes entfällt.
- Projektgruppe „Energie“ übernimmt die komplette Steuerung. Start war am 13.04.2016



## Projektgruppe „Energie“ (Dr. Patrick Schweisthal)

---

- **Weitere Themen:**

u.a. Elektromobilität, Bürgerenergetag oder Vortragsreihen ...

- **Unsere Ziele:**

- Nachhaltige, umweltfreundliche Energieversorgung
- unter Ausnutzung der lokalen Energiegewinnungsmöglichkeiten
- Nutzung von Einsparpotentialen
- Stärkung der lokalen Wertschöpfung

**Wir freuen uns über Ihre Vorschläge!**



## Projektgruppe „Kultur, Freizeit, Vereine, Tourismus“ (Herbert Folger)

---

- Projektgruppe ist Plattform für:
  - Stabilisierung (wenn notwendig) und Erweiterung des kulturellen und des Freizeit-Angebots im Gemeindebereich
  - Stärkung ausgewählter Vereinsarbeit durch Bekanntmachung und Zusammenarbeit (und in Zusammenarbeit mit PG Jugend Nachwuchs-förderung)
  - Voraussetzung: Mitarbeit in der Projektgruppe
- Präsenz in regionalen und überregionalen Veranstaltungen



## Projektgruppe „Kultur, Freizeit, Vereine, Tourismus“ (Herbert Folger)

### Ausgewählte Aktivitäten

- Kulturherbst  
Verschiedene Veranstaltungen (Kunstaussstellung, Lesungen, Konzerte, Workshops) über 2 Wochen 7. - 22.10.16  
20 Jahre Gemeinde-Kooperation Rohrbach/Burgenland 14. - 16.10.16
- Rohrbach ist bunt  
Förderung interkultureller Begegnungen
- Freizeit  
Einrichtung eines Barfuß Parcours / Integration in Landkreis-Wanderweg
- Marketing-Möglichkeiten für Vereine  
Werbebanner am Bahnhof



## Projektgruppe „Ortsbild“

Auftaktveranstaltung am 07.04.2016

Das Ziel der Projektgruppe ist aus meiner Sicht ...

... zahlreiche Ideen diskutiert werden

nur in der Gruppe erreichbar

Ergebnisse zu schaffen

Sich positiv einzubringen

Kollaborativ zusammenarbeiten um Ziele auszuwählen!

insbesondere mehr „Blumen“

Rohrbach schöner u. sauberer zu gestalten

Schandflecken in dem Ort zu beseitigen

... dem Gemeinderat gute Entscheidungsgrundlagen bzgl. Prioritätenliste erstellen

Partnerschaften

Die Projektgruppe ist erfolgreich, wenn ...

gemeinsam an einem „Strang“ gezogen wird.

Ortseingänge verschönert werden

„Kommunalschnitt“ wegfällt

Ein FLECKER WAS „MEHT“

Sich die vorliegenden „Situationalen“ verbessern

wenn ein Ausenstehender den Ort nicht sieht

... man sich freut durch die Ortskraft zu gehen und die Würdigung steht

die Gemeinde lebenswert bleibt.

einige Pläne auch tatsächlich umgesetzt werden

Das Ziel der Projektgruppe ist aus meiner Sicht ...

Rohrbach zu verschönern

Erhalt ländlicher Strukturen

Verschönern des Ort Ein- u. Ausfahrten

Problemfälle aufzuzeigen & zu lösen

erfolgreich, wenn 5 Punkte umgesetzbar sind.

Einzelne Orte zu bestimmen um sie zu verschönern!

Ortseingänge verschönern

die durchgeführten Verschönerungen auch langfristig zu erhalten

Fehler im Neubauschaffen zu vermeiden.



Teilnehmer:

Arndt Stefan  
Dittenheber Erna  
Graßl Anton  
Gruber Elfriede  
Guggenmos Valentin  
Hohenberger Werner

Homann Hans-Peter  
Hörauf Bettina  
Kaindl Alfred  
Keck Peter (Bgm.)  
Kellermann Rudolf  
Kunellis Stephan

Maier Stefan  
Mayr Markus  
Meurer Georg  
Rottmair Hermann  
Schlegel Verena  
(Moderation)



## Haushalt – Grundsätzliches

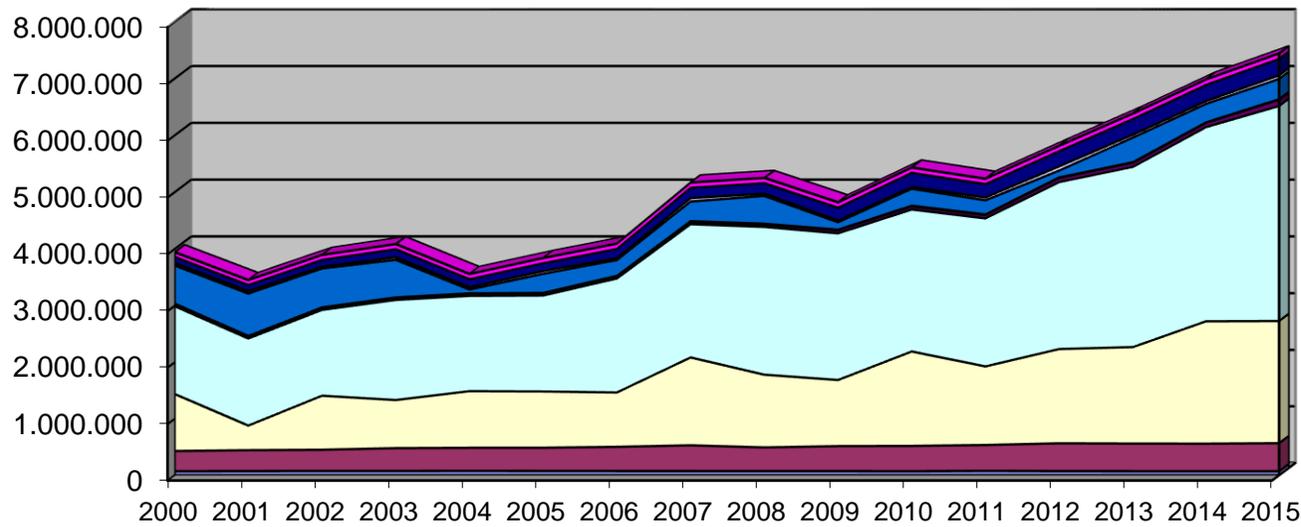
---

- Seit Januar 2016 ist die vakante Stelle des Kämmerers durch Frau Schilling wieder besetzt.
- Nach der Einarbeitungsphase haben die Erstellung des Rechnungsabschlusses und die Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 höchste Priorität.
- Da der Rechnungsabschluss 2015 noch nicht vollumfänglich geprüft ist, enthalten die nachfolgenden Folien teilweise die Haushaltsansätze.



## Haushalt – Steuereinnahmen / Zuweisungen

**Steuereinnahmen 2000 - 2015**  
(2000 bis 2015 nach Rechnungsergebnissen)



Erhöhung der Einnahmen ggü. Zahlen aus BV 2015 um 458.423 €

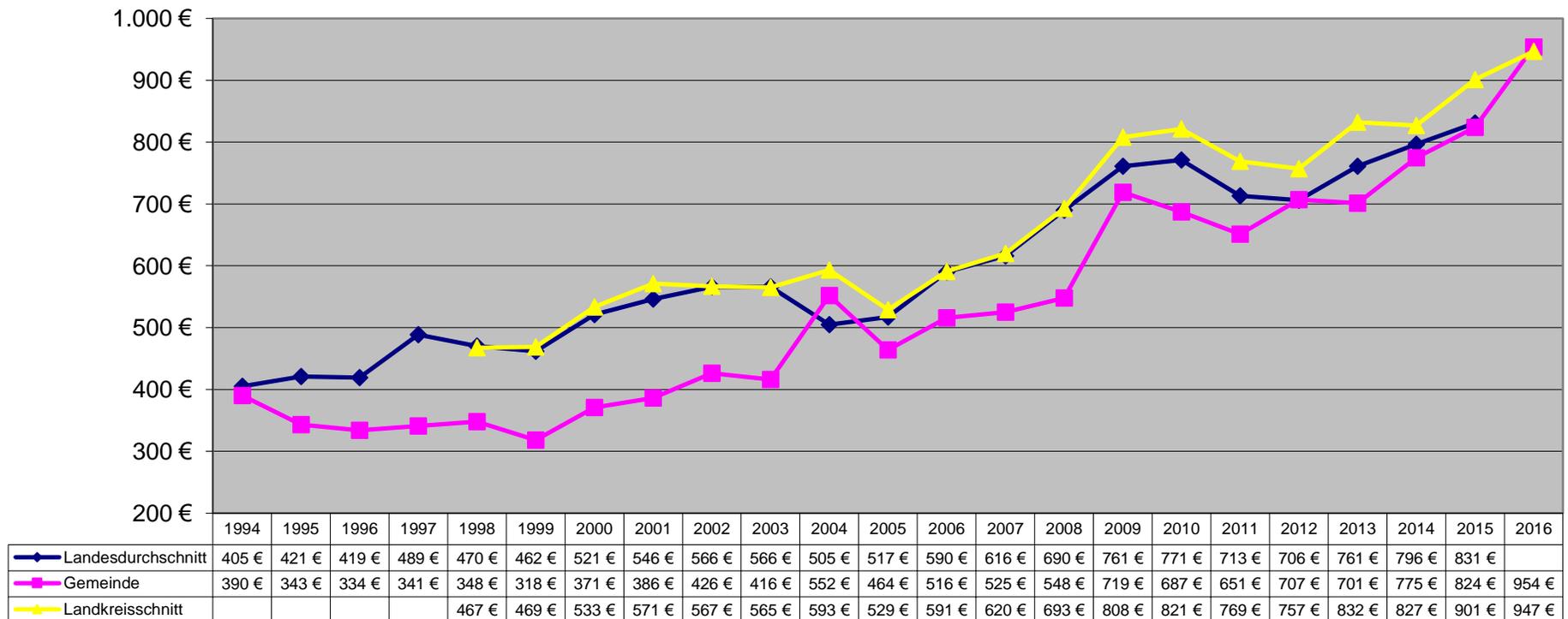
Position	EURO
Grundsteuer A	69.916
Grundsteuer B	498.058
Gewerbesteuer	2.163.215
Einkommensteuer	3.785.177
Umsatzsteuer	108.796
Hundesteuer	10.725
Grunderwerbssteuer	64.446
Schlüsselzuweisung	357.184
EKSt. Ersatzleistungen	287.156
Art. 7 FAG	96.376
<b>GESAMT 2015</b>	<b>7.441.049</b>

Im Vergleich zu den Zahlen der BV 2015:  
Rot = Minus, Schwarz = Plus, **Rekordwert**



## Haushalt – Steuerkraft

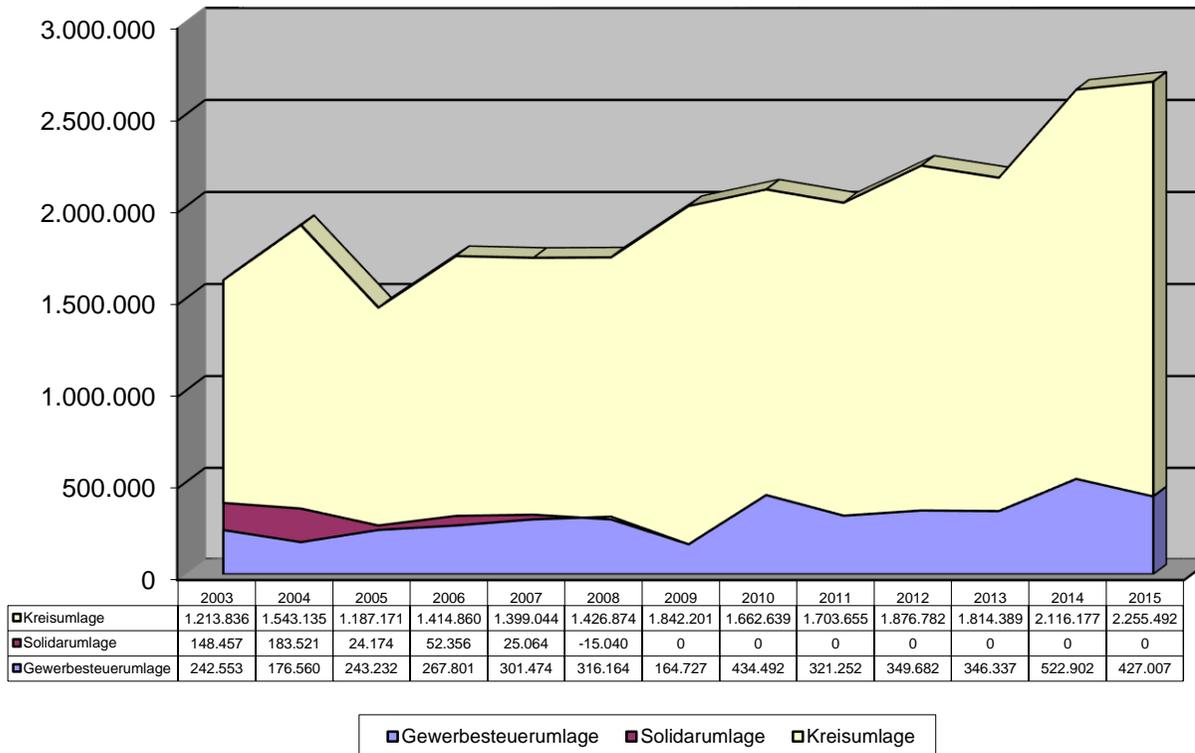
*Steuerkraft je Einwohner der Gemeinde Rohrbach im Vergleich zum Landkreis- bzw. Landesdurchschnitt (Gemeinden 5.000 - 10.000 EW)*





## Haushalt – Umlagen

**Umlagen 2003 - 2015**  
(2003 - 2015 nach Rechnungsergebnissen)

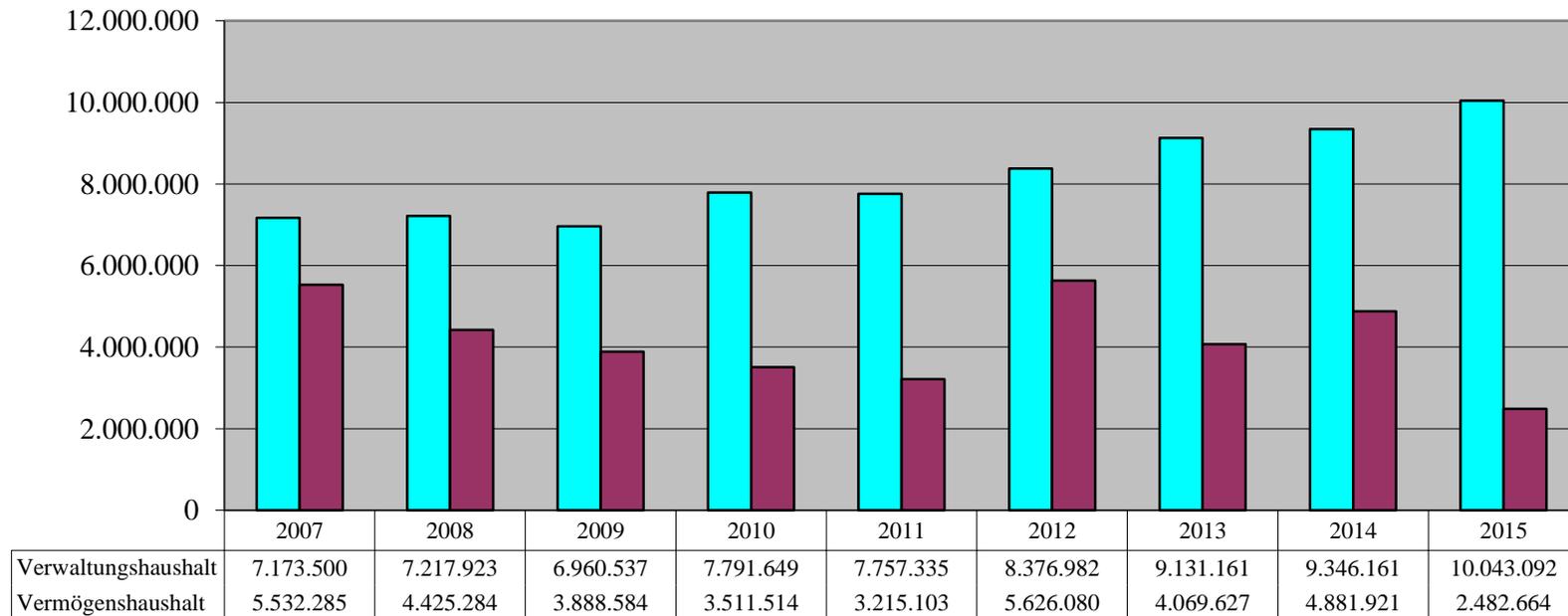


Position	EURO
Gewerbesteuerumlage	427.007
Solidarumlage bis 2008	0
Kreisumlage	2.255.492
<b>GESAMT 2014</b>	<b>2.682.499</b>



## Haushalt – Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

### *Entwicklung Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2007 - 2015*

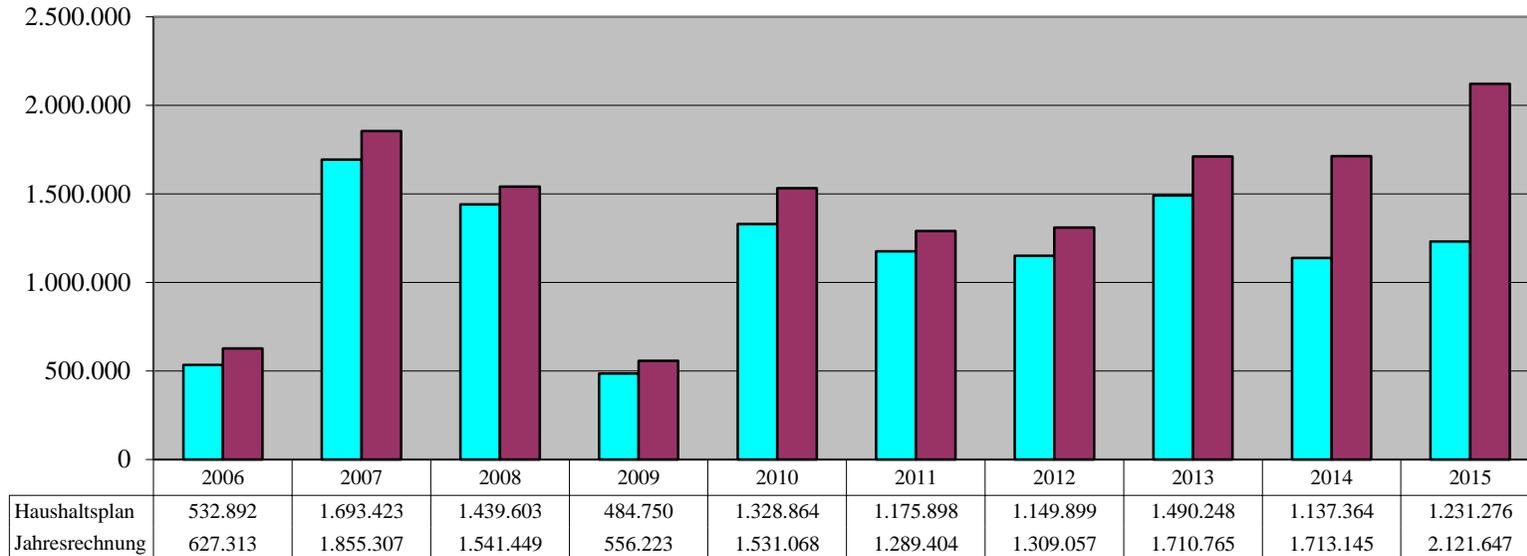


■ Verwaltungshaushalt    ■ Vermögenshaushalt



## Haushalt – Rücklagen

### *Zuführung zum Vermögenshaushalt 2006 - 2015*

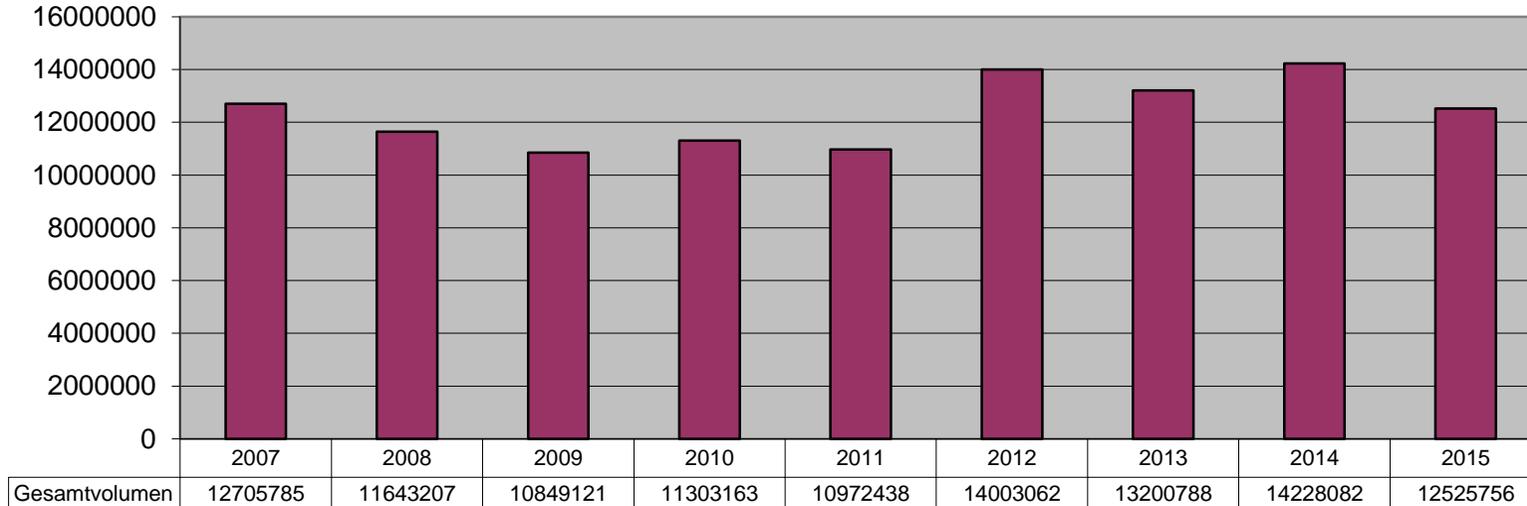


■ Haushaltsplan ■ Jahresrechnung



## Haushalt – Entwicklung des Haushaltsvolumens

### *Entwicklung Haushaltsvolumen 2007 - 2015*

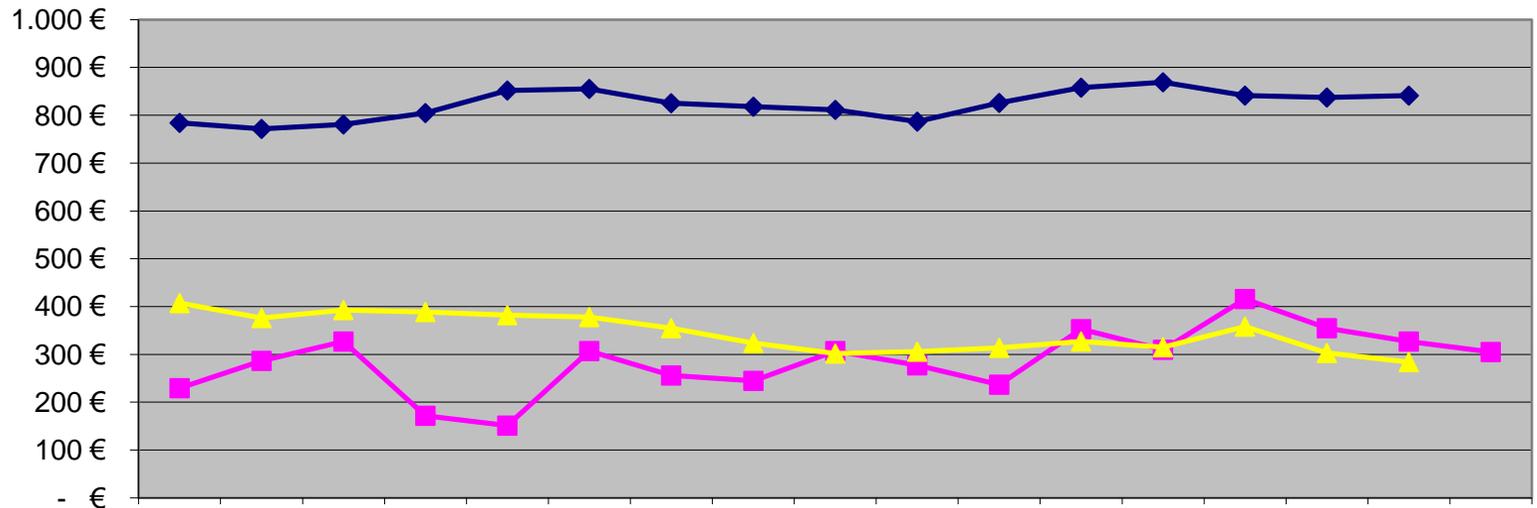


■ Gesamtvolumen



## Haushalt – Schulden

*Schulden je EW der Gemeinde Rohrbach (inkl. Wasserversorgung) im Vergleich zum Landkreis- bzw. Landesdurchschnitt (Gemeinden 5.000 - 10.000 EW)*



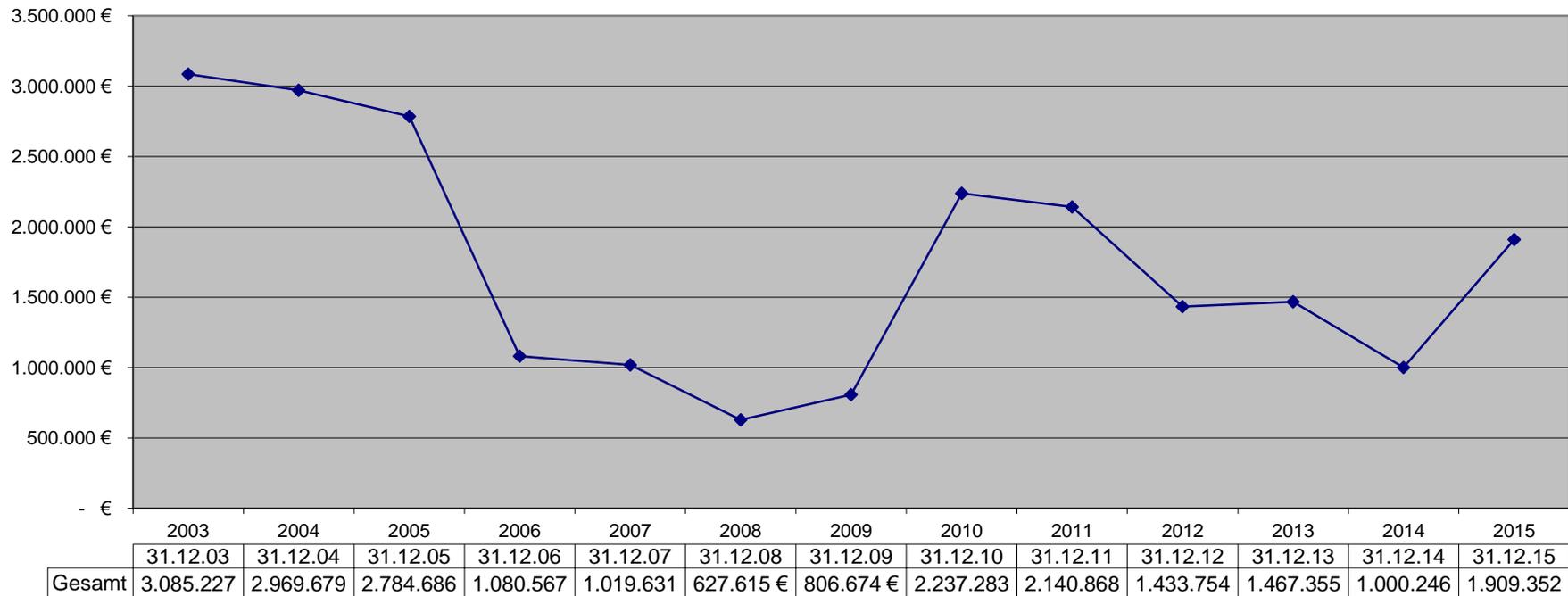
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	31.12.99	31.12.00	31.12.01	31.12.02	31.12.03	31.12.04	31.12.05	31.12.06	31.12.07	31.12.08	31.12.09	31.12.10	31.12.11	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15
◆ Schulden je EW Landesdurchschnitt	784 €	772 €	781 €	805 €	852 €	855 €	825 €	818 €	811 €	787 €	826 €	858 €	869 €	841 €	837 €	841 €	
■ Schulden je EW Gemeinde	230 €	286 €	327 €	172 €	151 €	307 €	256 €	245 €	307 €	277 €	237 €	353 €	310 €	416 €	355 €	327 €	305 €
▲ Schulden je EW Landkreischnitt	407 €	376 €	393 €	389 €	382 €	378 €	355 €	324 €	302 €	306 €	314 €	327 €	315 €	358 €	303 €	284 €	

**Aktueller Stand: 1.957.290,78 €.** In diesem Betrag ist die Teilauszahlung des Kredites für die Erkundungsbohrungen in Höhe von 150 TEUR bereits enthalten.



## Haushalt – Rücklagen

**Rücklagenentwicklung gesamt  
(Gemeinde + Wasserversorgung) nach Jahresabschluss 2015**





## Haushalt – Fazit

---

- Das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 liegt noch nicht abschließend vor.
- Es liegt aber über den Erwartungen der Haushaltsplanung.
- In den letzten Jahren konnte ein stetiger Zuwachs bei den Steuereinnahmen verzeichnet werden.
- Die aktuelle Entwicklung zeigt einen Rückgang der Steuereinnahmen an.
- **Mit Blick auf die vielen großen Investitionen der kommenden Jahre, z.B. Krippenerweiterung, Ausweisung neuer Baugebiete, Brunnenbau, Hebeanlage um nur einige zu nennen, muss der Fokus auf eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung gelegt werden.**

